

Dieses Produkt ist geprüft nach EN 14604:2005 + AC: 2008
Wir empfehlen eine zertifizierte Fachkraft für Rauchwarnmelder zwecks Planung und Montage zu konsultieren.

1. Technische Daten

- Stromversorgung: 9V DC Blockbatterie
- Schalleistungspegel: ≥85 dB/3m
- Temperaturbereich: -10°C – +40°C
- Luftfeuchtigkeit: ≤95%RH
- Empfohlene Batterietypen: GP1604A / PAIRDEER 6LR61 / 6F22

Allgemeines:

- In Räumen, in denen Lüftungsanlagen und/oder Klimaanlage eingesetzt sind, ist sicherzustellen, dass die Luftbewegung die Funktionsfähigkeit der Rauchwarnmelder nicht beeinträchtigt.
- Rauchwarnmelder sind dauerhaft an der Decke zu befestigen. Die Montageanleitung ist zu beachten.
- Es ist eine Befestigungsart zu wählen, die eine Haltekraft von mindestens 20N vertikal sicherstellt.
- Der Rauchwarnmelder ist für die Überwachung von Wohnhäusern bzw. Wohnräumen (nicht industriellen, gewerblichen Einsatz) konzipiert.
- Nach Abschluss des Einbaus ist jeder Rauchwarnmelder einer Funktionsprüfung zu unterziehen.
- Die Funktionsfähigkeit jedes installierten Rauchwarnmelders muss regelmäßig überprüft und durch Instandhaltungsmaßnahmen sichergestellt werden. 1x pro Woche Funktionstest, alle 3 Monate reinigen.
- Die Betriebsbereitschaft des Rauchwarnmelders wird angezeigt, indem die LED ca. alle 60 Sek. aufblinkt.
- Rauchmelder ist spätestens nach 10 Jahren außer Betrieb zu nehmen und durch ein neues Gerät zu ersetzen.
- Bei Standard-Rauchwarnmeldern ist die Batterie jährlich, spätestens jedoch wenn der Rauchwarnmelder eine Batteriestörungsmeldung abgibt, auszutauschen. Es dürfen nur die auf dem Typenschild angegebenen Batterietypen eingesetzt werden.

2. Anbringungsorte

Anbringungsorte für Rauchwarnmelder:

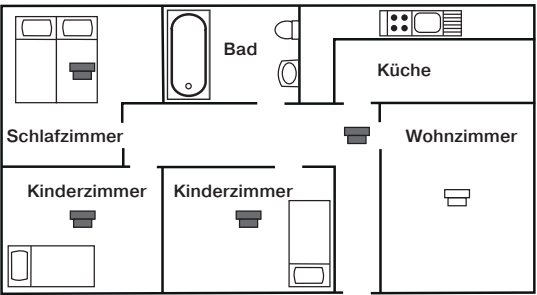
- Schlafzimmer, Kinderzimmer und Flure sind mit Rauchwarnmelder auszustatten (Grundanforderung)
- immer an der Decke
- 50cm von der Wand (bzw. Unterzug) entfernt
- Bei Unterteilung durch deckenhohe Möbel etc. ist in jedem Teilbereich ein Rauchwarnmelder einzusetzen
- Bei Räumen mit einer Grundfläche von ≤ 60m², die durch Balken oder Unterzüge in Deckenfelder unterteilt sind, gilt:
- Bei Deckenfeldern > 36m² ist je Deckenfeld ein Rauchwarnmelder anzubringen (siehe Bild 6 a)).

Bei Räumen mit einer Grundfläche von > 60m² ist je 60m² ein weiterer Rauchwarnmelder anzubringen.

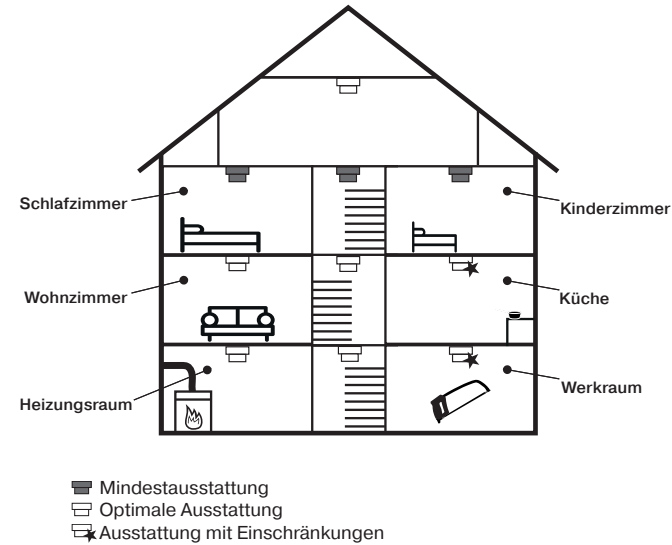
3. Planungsbeispiele

Für Wohnungen und Einfamilienhäuser

a) Beispiel für Anwendung in einer Wohnung



b) Beispiel für Anwendung in einem Einfamilienhaus

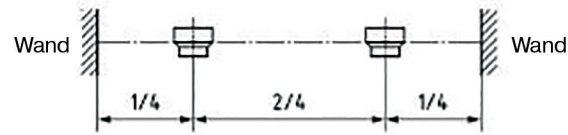


- Mindestausstattung
- Optimale Ausstattung
- ★ Ausstattung mit Einschränkungen

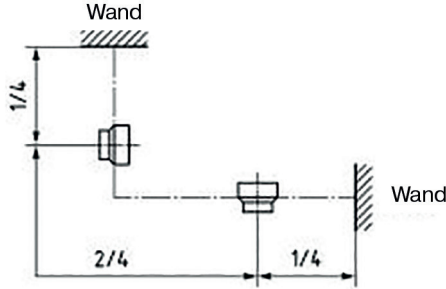
4. Anordnung in besonderen Raumgeometrien

Für die Positionierung werden folgende Abstandsverhältnisse und Melderanordnungen empfohlen:

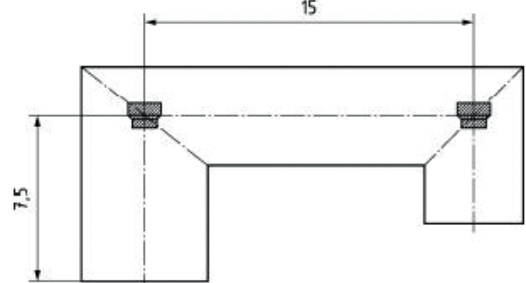
a) geradeliniger Flur



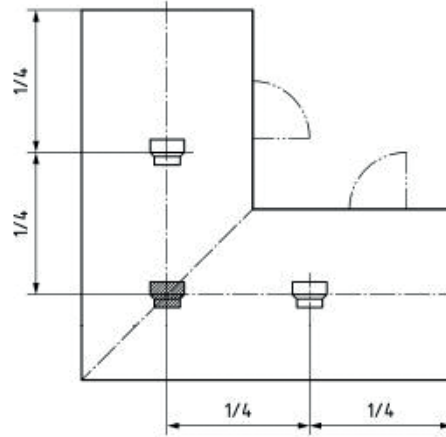
b) rechtwinkliger Flur



c) Melderanordnung in großen Fluren



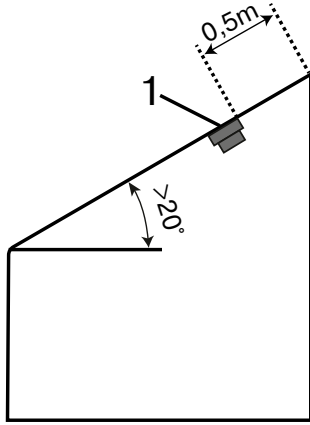
d) Melderanordnung in großen Fluren mit Eckbereichen



5. Bauliche Besonderheiten

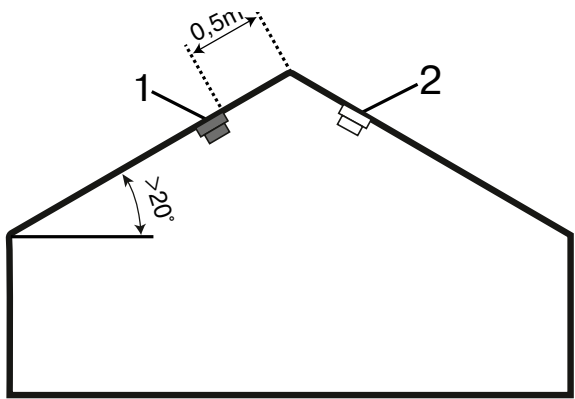
- Wird ein Raum durch ein Podest oder eine Galerie in der Höhe unterteilt, so ist unterhalb dieser Einrichtungen dann ein Rauchwarnmelder erforderlich, wenn sowohl deren Fläche 16m² als auch deren Länge und Breite jeweils 2m übersteigen.
- In Räumen mit Deckenneigungen > 20° zur Horizontalen können sich in der Deckenspitze Wärmepolster bilden, die den Rauchzutritt zum Rauchwarnmelder behindern.
- Daher sind in diesen Räumen die Rauchwarnmelder mindestens 0,5m und höchstens 1m von der Deckenspitze entfernt zu montieren, siehe folgende Abbildungen.

Beispiel für Montage bei pultförmiger Decke mit Deckenneigung >20°



- Legende
1 = Rauchwarnmelder

Anmerkung: Rauchwarnmelder können entweder an der linken Position (1) oder an der rechten Position (2) angebracht werden.

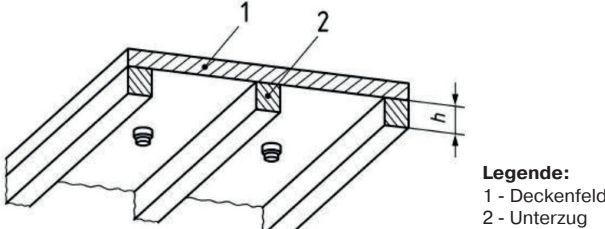


- In Räumen mit einem Neigungswinkel ≤ 20° sind Rauchwarnmelder mittig an der Decke zu montieren.
- Bei Deckenfeldern ≤ 36m² und mit Deckenneigungen ≤ 20° und Balken oder Unterzügen mit einer Höhe h ≤ 0,2m, bleiben die einzelnen Deckenfelder unberücksichtigt (siehe Bild 6 b)). Ein Rauchwarnmelder wird in einem Deckenfeld oder auf dem Unterzug möglichst in der Raummitte angeordnet.
- Sind in diesen Räumen Balken oder Deckenunterzüge mit einer Höhe h > 0,2 m so ist der Rauchwarnmelder auf einem Balken oder Unterzug, möglichst in der Raummitte, anzubringen (siehe Abschnitt 6 Abbildung c)

6. Hinweise zur Deckeninstallation

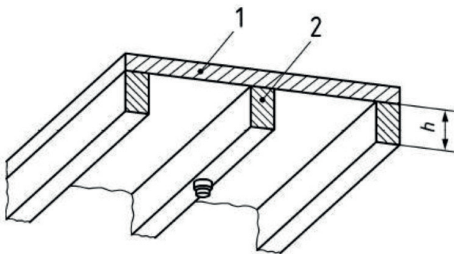
Für Decke mit Unterzug – (Höhe (h) des Unterzugs ≤ 0,20m und einer Fläche des Deckenfeldes >36m² bzw. ≤36m²)

a) Beispiel für Decke >36m²



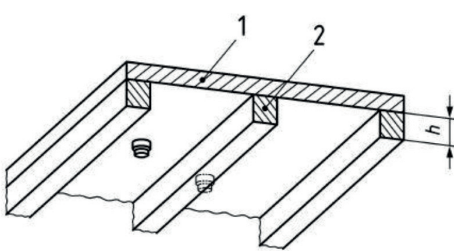
- Legende:
1 - Deckenfeld
2 - Unterzug

b) Beispiel für Deckenfeld ≤36m²



- Legende:
1 - Deckenfeld
2 - Unterzug

c) Beispiel für Decke mit Unterzug (Höhe (h) des Unterzugs > 0,20m)



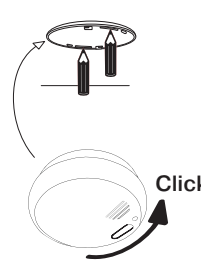
- Legende:
1 - Deckenfeld
2 - Unterzug

In Fluren mit einer max. Breite von 3m darf der Abstand zwischen zwei Rauchwarnmeldern max. 15m betragen. Der Melderabstand zur Stirnfläche des Flures darf nicht mehr als 7,5m betragen. In Kreuzungs-, Einmündungs- und Eckbereichen (Gehrungslinie) von Fluren ist jeweils ein Melder anzuordnen. Ein Beispiel für die Anordnung ist in Abschnitt 4 dargestellt.

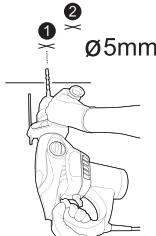
7. Montage

- Lösen Sie die Montageplatte auf der Geräterückseite durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn
- Befestigen Sie die Montageplatte mit Hilfe des beigelegten Montagematerials an der Decke bzw. Wand. Prüfen Sie vorher ob das beigelegte Montagematerial für die bauliche Beschaffenheit der Wand bzw. Decke geeignet ist.
- Setzen Sie den Rauchwarnmelder in die Montagehalterung ein und drehen Sie den Rauchwarnmelder gegen den Uhrzeigersinn bis dieser hörbar einrastet.
- Achtung: Rauchwarnmelder mit auswechselbarer Batterie können nur mit eingelegter Batterie befestigt werden da diese über einen Sperrmechanismus verfügen.

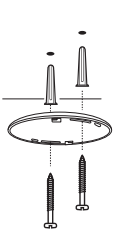
1. Decke



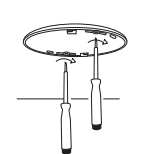
2. Decke



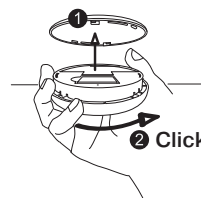
3. Decke



4. Decke



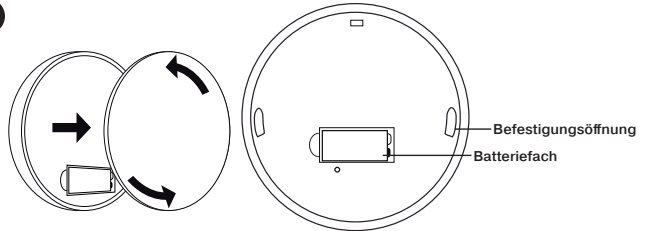
5. Decke



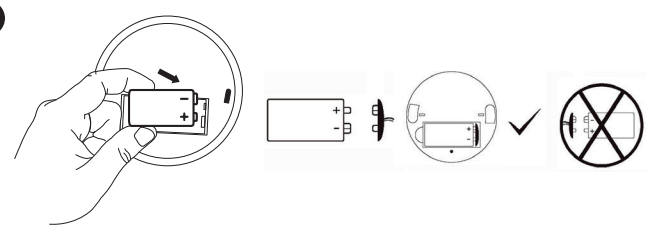
8. Inbetriebnahme

Entnehmen Sie die beigelegte Batterie und entfernen Sie die Kunststoffolie. Verbinden Sie den Steckverbinder am Gerät mit den Batteriekontakten bis diese hörbar einrasten.

1.

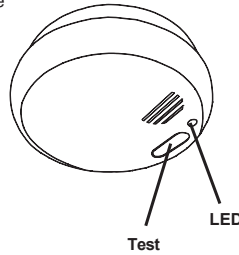


2.



9. Funktionsüberprüfung

Drücken Sie die Prüftaste am Gerät und halten diese dauerhaft gedrückt. Die LED blinkt schnell und nach ca. 3s ertönt der Alarmton. Ca. 3s nachdem die Testtaste losgelassen wurde verstummt der Rauchwarnmelder und ist wieder betriebsbereit.



10. Täuschungsalarm / Fehlalarm

Täuschungsalarme können durch folgende Ursachen hervorgerufen werden, z. B. durch:

- Schweiß- und Trennarbeiten,
- Löt- und sonstigen Heißenarbeiten,
- Säge- und Schleifarbeiten,
- Staub durch Baumaßnahmen bzw. Reinigungsarbeiten,
- Wasserdämpfe, Kochdämpfe,
- extreme elektromagnetische Einwirkungen,
- Temperaturschwankungen, die zur Kondensation der Luftfeuchte im Rauchwarnmelder führen.

Bei Täuschungsalarm hervorruhenden Arbeiten im Umfeld des installierten Rauchwarnmelders (z. B. Renovierung) sollte der Melder vorübergehend abgedeckt oder entfernt werden. Nach Abschluss der Arbeiten muss die ursprüngliche Funktionsbereitschaft des installierten Rauchwarnmelders nach Abschnitt 9 wieder hergestellt werden.

Sollte das System Alarm melden, so prüfen Sie bitte, ob der Brandherd wirklich existiert. Falls ja, rufen Sie bitte die Feuerwehr. Falls nicht, überprüfen Sie bitte, ob die erwähnten Gründe den Alarm ausgelöst haben könnten. Wir weisen darauf hin, dass wir für Folgen von Fehlalarmen nicht haften. Kosten, die hierbei z. B. durch Einsätze von Polizei, Feuerwehr oder Schlüsseldiensten entstehen, werden von uns nicht übernommen.

11. Wartung / Reinigung

Dazu gehört mindestens eine Kontrolle, ob die Raucheindringöffnungen frei sind (z.B. Abdeckungen, Verschmutzung durch Flusen und Staub), eine funktionsrelevante Beschädigung des Rauchwarnmelders vorliegt und die Umgebung von 0,5m um den Rauchwarnmelder frei von Hindernissen (z. B. Einrichtungsgegenstände) ist, die das Eindringen von Brandrauch in den Rauchwarnmelder behindern. Wird eine Verschmutzung der Raucheindringöffnungen festgestellt, muss der Rauchmelder von der Halteplatte abgenommen werden. Mit der Düse eines Staubsaugers müssen alle Öffnungen an Vorder- und an der Rückseite des Gehäuses abgesaugt werden. Verriegeln Sie anschließend das Gerät wieder auf der Halteplatte und führen Sie einen Funktionstest durch. Weist der Rauchwarnmelder eine funktionsrelevante Beschädigung auf, so ist er auszutauschen. Ist der erforderliche Freiraum um den installierten Rauchwarnmelder nicht gegeben, so muss der Montageort überprüft und ggf. neu festgelegt werden.

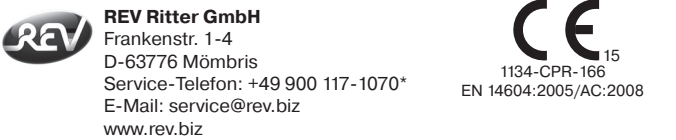
12. WEEE-Entsorgungshinweis

Gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte dürfen gemäß europäischer Vorgaben nicht mehr zum unsortierten Abfall gegeben werden. Das Symbol der Abfalltonne auf Rädern weist auf die Notwendigkeit der getrennten Sammlung hin. Helfen auch Sie mit beim Umweltschutz und sorgen dafür, dieses Gerät, wenn Sie es nicht mehr nutzen, in die hierfür vorgesehenen Systeme der Getrenntsammlung zu geben. RICHTLINIE 2012/19/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 04. Juli 2012 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte.

Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll. Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal ob sie Schadstoffe enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können. Batterien und Akkus bitte nur in entladenen Zustand abgeben!

13. Service

Haben Sie Fragen zu unserem Produkt oder eine Beanstandung, dann informieren Sie sich bitte im Internet unter www.rev.biz über die Kontaktaufnahme und Retourenabwicklung oder senden eine E-Mail an service@rev.biz. Wir weisen darauf hin, dass wir keine Sendungen ohne Retourennummer bearbeiten können und deren Annahme verweigern müssen.



*36 ct/Min aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise abweichend

Leistungserklärung „LE 205003“ auf www.rev.biz erhältlich.

CE-Kennzeichnung



1134-CPR-166

REV Ritter GmbH
Frankenstr. 1-4
D-63776 Mömbris
Service Telefon: +49 900 117-1070*
E-mail: service@rev.biz
www.rev.biz

*36 ct/Min aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise abweichend

DoP-Nr: 1134-CPR-166
EN14604:2005/AC:2008
Rauchwarnmelder Typ: 205003
Verwendungszweck: Brandschutz

Nennauslösebedingungen: erfüllt
Betriebszuverlässigkeit: erfüllt
Toleranz der Versorgungsspannung: erfüllt

Erklärte Leistungen

wesentliche Merkmale / <i>Declared performance</i>	Leistung <i>Performance</i>	Harmonisierte technische Spezifikationen <i>Harmonised technical specification</i>
Nennansprechbedingungen / Empfindlichkeit / Ansprechverzögerung (Ansprechzeit) und Leistungsfähigkeit im Brandfall <i>Nominal activation conditions / sensitivity / Respons delay (response time) and performance under fire conditions</i>	bestanden <i>pass</i>	EN 14604:2005
Betriebszuverlässigkeit <i>Operational reliability</i>	bestanden <i>pass</i>	EN 14604:2005
Toleranz gegenüber Versorgungsspannung <i>Tolerance to supply voltage</i>	bestanden <i>pass</i>	EN 14604:2005
Dauerhaftigkeit der Betriebszuverlässigkeit und Ansprechverzögerung, Temperaturbeständigkeit <i>Durability of operational reliability and response delay, temperature resistance</i>	bestanden <i>pass</i>	EN 14604:2005
Dauerhaftigkeit der Betriebszuverlässigkeit und Ansprechverzögerung, Beständigkeit gegen Schwingungen <i>Durability of operational reliability and response delay, vibration resistance</i>	bestanden <i>pass</i>	EN 14604:2005
Dauerhaftigkeit der Betriebszuverlässigkeit und Ansprechverzögerung, Feuchtebeständigkeit <i>Durability of operational reliability and response delay, humidity resistance</i>	bestanden <i>pass</i>	EN 14604:2005
Dauerhaftigkeit der Betriebszuverlässigkeit und Ansprechverzögerung, Beständigkeit gegen Korrosion <i>Durability of operational reliability and response delay, corrosion resistance</i>	bestanden <i>pass</i>	EN 14604:2005
Dauerhaftigkeit der Betriebszuverlässigkeit und Ansprechverzögerung, Elektrische Stabilität <i>Durability of operational reliability and response delay, electrical stability</i>	bestanden <i>pass</i>	EN 14604:2005

Die beiliegende Gebrauchs- und Bedienungsanleitung ist zu beachten!

This product has been tested according to EN 14604:2005 + AC: 2008
We recommend consulting a certified specialist for smoke detectors
for the planning and installation.

1. Technology / operation

- Power supply: 9V DC Block battery
- Sound power level: ≥ 85 dB / 3m
- Temperature range: -10°C - $+40^{\circ}\text{C}$
- Humidity: $\leq 95\%$ RH
- Recommended battery types: GP1604A / PAIRDEER 6LR61 / 6F22

General:

- In areas where ventilation and/or air conditioning systems are used, it must be ensured that air movement does not affect the function of the smoke detector.
- Smoke detectors must be permanently fixed on the ceiling. Mounting instructions must be observed.
- Choose a mounting method that ensures a holding force of at least 20N in vertical direction.
- The smoke detector is designed for monitoring residential buildings or residential premises (not for industrial or commercial usage).
- A function test must be performed on each smoke detector after installation.
- The functionality of each installed smoke detector must be regularly checked and maintenance measures must be ensured. Perform function test 1 x per week, clean every 3 months.
- The smoke detector indicates its readiness for operation by the LED flashing every 60 seconds.
- Smoke detectors must be taken out of service at the latest after 10 years and replaced with a new device.
- In standard smoke detectors, the battery must be replaced annually, at the latest however when the smoke detector reports a battery failure. Only the battery types specified on the rating plate may be used.

2. Mounting locations

Mounting locations for smoke detectors:

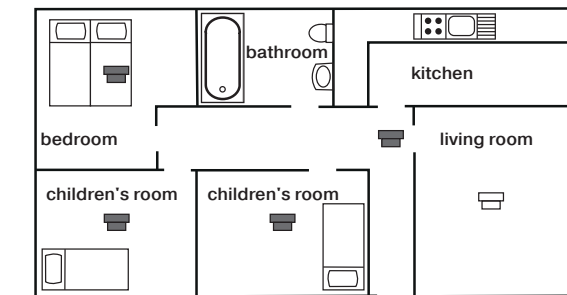
- Bedrooms, children's rooms and corridors must be equipped (basic requirement) with smoke detectors.
- Always on the ceiling
- 50cm from the wall (or beam)
- If the room is subdivided by ceiling-high furniture etc., a smoke detector must be installed in each room partition
- In rooms with a floor area of $\leq 60\text{m}^2$, divided into ceiling boxes by beams or joists, the following applies:
- In ceiling boxes $> 36\text{m}^2$ a smoke detector must be installed per ceiling box (see Figure 6a))

In rooms with a floor area of $> 60\text{m}^2$, an additional smoke detector must be installed per 60m^2 .

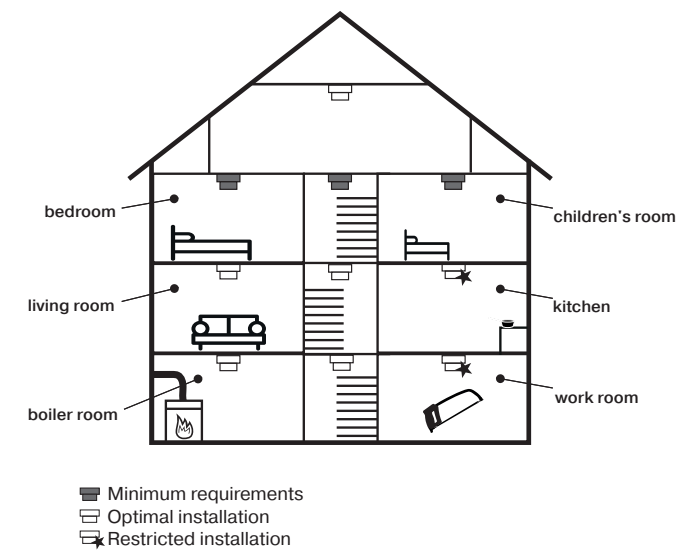
3. Planning examples

For apartments and single family homes

a) Example for use in an apartment



a) Example for use in a single-family home



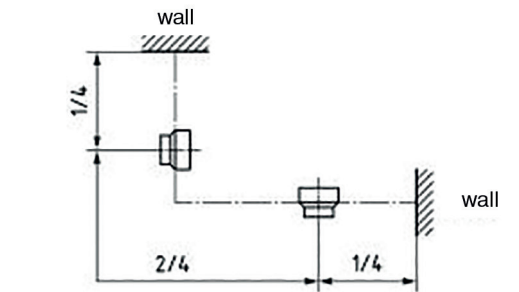
4. Arrangement in special room geometries

Following distance ratios and arrangements are recommended for detector positioning:

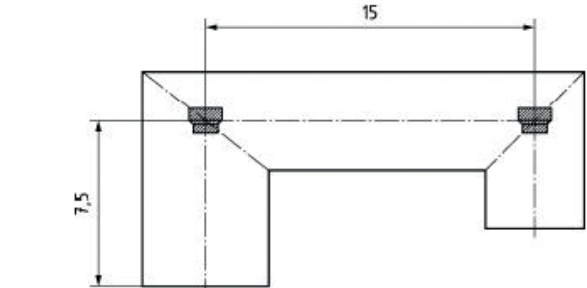
a) Linear corridor



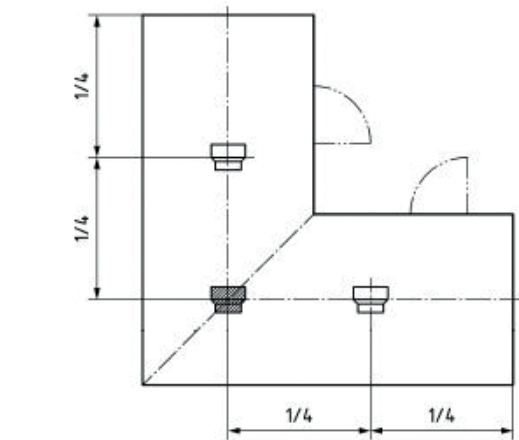
b) Rectangular corridor



c) Detector arrangement in large corridors



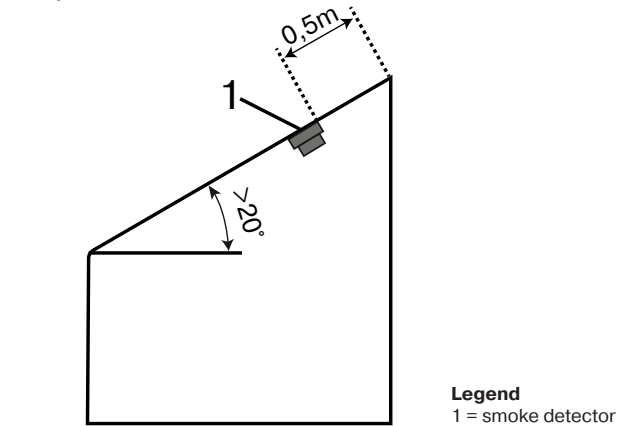
d) Detector arrangement in large corridors with corners



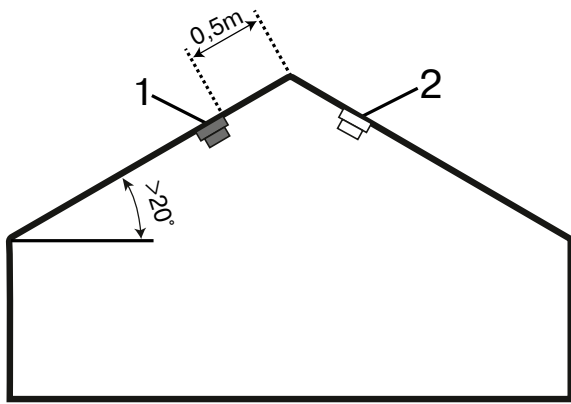
5. Constructional features

- If a room is divided in height by a podium or a gallery, a smoke detector is required beneath these installations if the area exceeds 16m^2 and the length and width exceed each 2m.
- In rooms with ceiling slopes $> 20^{\circ}$ to the horizontal, a heat pocket can form at the top of the ceiling which prevents smoke entry into the smoke detector.
- Therefore, smoke detectors in these rooms must be mounted at least 0,5m but not more than 1m from the ceiling top, see the following two illustrations.

Example of mounting with pedestal-shaped ceiling with a ceiling slope $> 20^{\circ}$



Remarks: Smoke detectors can be attached on the position left (1) or on the position right (2).

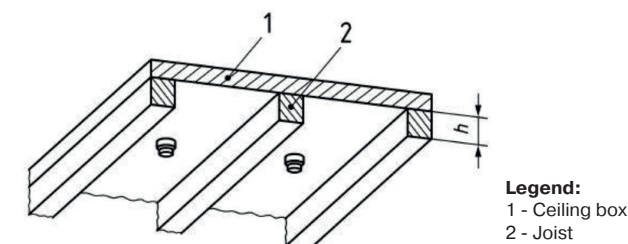


- In rooms with a slope $\leq 20^{\circ}$ smoke detectors must be mounted centrally on the ceiling.
- In ceiling boxes $\leq 36\text{m}^2$ and with ceiling slopes $\leq 20^{\circ}$ as well as beams or joists with a height $\leq 0.2\text{m}$, the individual ceiling boxes are not taken into account (see Figure 6b)). Install smoke detectors as centrally as possible in the room, in a ceiling box or on the joist.
- In these rooms have beams or ceiling joists with a height $> 0.2\text{m}$, the smoke detector must be installed on a beam or girder, as centrally as possible in the room (see section 6 Figure c).

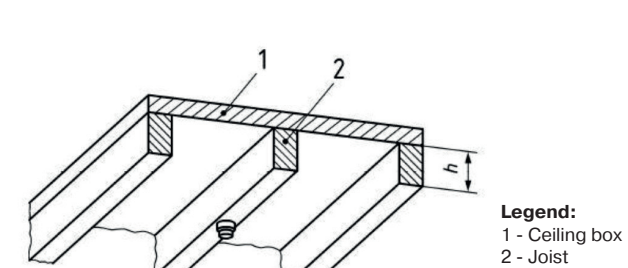
6. Notes for ceiling installation

For ceiling with joists – (height (h) of the joist $\leq 0.20\text{m}$ and an area of the ceiling box $> 36\text{m}^2$ or $\leq 36\text{m}^2$)

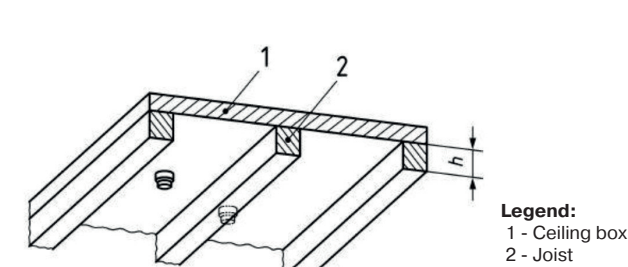
a) Example for ceiling $> 36\text{m}^2$



b) Example of ceiling box $\leq 36\text{m}^2$



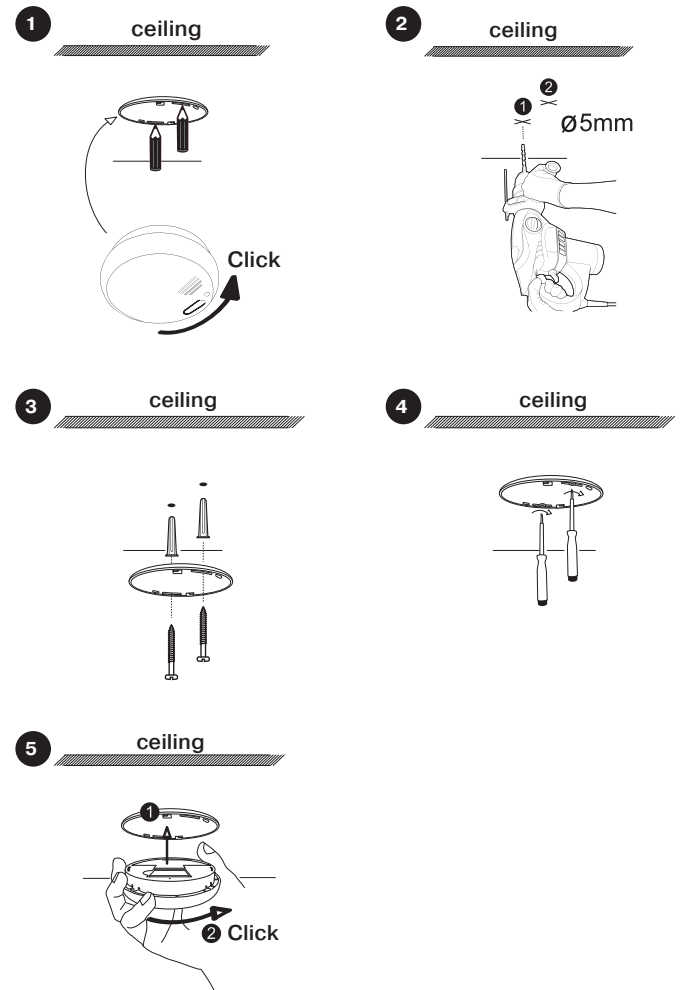
c) Example of ceiling with joist (height (h) of the joist $> 0.20\text{m}$)



In corridors with a maximum width of 3m, the distance between two smoke detectors may not exceed 15m. The detector distance to the front face of the corridor must not exceed 7.5m. A detector must be arranged in crossings, junctions and corners (mitre line) of corridors. An example of an arrangement is shown in section 4.

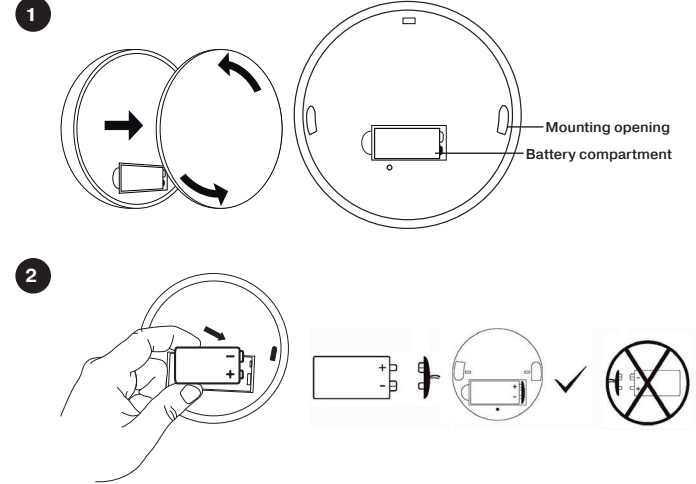
7. Mounting

- Loosen the mounting plate on the rear side of the device by turning it clockwise.
- Fix the mounting plate with the help of the enclosed mounting material to the ceiling or wall. Check first whether the supplied mounting material is suitable for the structural quality of the wall/ceiling.
- Insert the smoke detector in the mounting bracket and rotate the smoke detector anti-clockwise direction until it audibly engages.
- Caution: Smoke detectors with replaceable battery can only be attached with inserted battery because the latter have a locking mechanism.



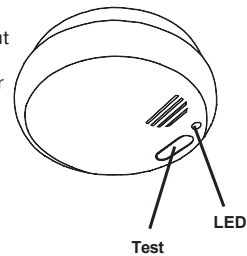
8. Commissioning

Remove the enclosed battery and remove the plastic film.
Connect the plug connector of the device with the battery contacts until they audibly engage.



9. Functional testing

Press and hold the test button on the unit. The LED flashes quickly and the alarm is activated after about 3 seconds. Approx. 3 seconds after the test button is released, the smoke alarm device and is ready for use again.



10. Fraud alarm / false alarms

False alarms can be triggered by the following, for example:

- welding and cutting work;
- soldering and other hot work;
- sawing and sanding work;
- dust due to construction or cleaning;
- water vapour, cooking vapours and odours;
- extreme electromagnetic influences;
- temperature fluctuations which lead to the condensation of the humidity in the smoke detector.

In the event of works in the environment of the installed smoke detector which trigger false alarms (e.g. renovation), the detector should be temporarily covered or removed. After completion of the work, the original functionality of the installed smoke detector must be restored as described in section 9.

Should the system report an alarm, please check whether the fire really exists. If so, call the fire brigade.

If not, please check whether the mentioned reasons could have raised the alarm. We would like to point out that we are not liable for the consequences of false alarms. We do not cover any costs incurred by false alarms, such as from deployment of police, fire, or key services.

11. Maintenance / cleaning

This includes at least a check of whether the smoke penetration openings are clear (e.g. covers, contamination from fluff and dust), whether there is any function-related damage to the smoke detector and whether the 0.5 m area around the smoke detector is free of obstacles (such as furniture) which inhibit fire smoke penetrating into the smoke detector. Remove the smoke detector from the retaining plate if the smoke penetration openings are dirty. Use a vacuum cleaner nozzle to vacuum all openings both at the periphery and back of the housing. Then again lock the smoke detector on the retaining plate and carry out a functional test. Replace the smoke detector if there is any functional-related damage to it. If the clearance around the smoke detector is insufficient, then the mounting location must be checked and a new location determined, if necessary.

12. WEEE-reference of disposal

In accordance with European defaults used electrical and electronics devices may no more be given to the unsorted waste. The symbol of the waste bin on wheels refers to the necessity of separate collection. Please help with environmental protection and see to it that this device is given to the for this purpose designated systems of waste sorting if you do not use it any longer. GUIDELINE 2012/19/EU of the EUROPEAN PARLIAMENT AND the COUNCIL of July 04th 2012 about electrical and electronics old devices.

Batteries and accumulators are not to be disposed of in the normal house waste bin. Every user is legally obliged, to hand over all batteries and accumulators, irrespective of whether or not they contain harmful substances to a communal collection point in the local town area or to a trade dealer so that they can be disposed of in an orderly environmentally friendly manner. Batteries and accumulators should only be handed over when they are completely discharged!

REV Ritter GmbH
Frankenstr. 1-4
D-63776 Mömbris
Service-Phone: +49 900 117-1070
E-Mail: service@rev.biz
www.rev.biz

CE
15
1134-CPR-166
EN 14604:2005/AC:2008

Declaration of performance "LE 205003" available at www.rev.biz.

Ce produit est contrôlé selon la norme EN 14604:2005 + AC: 2008
Nous recommandons de consulter un spécialiste certifié pour la planification et le montage du détecteur de fumée.

1. Technique / utilisation

- Alimentation: 9V DC Bloc batterie
- Niveau de puissance sonore: ≥ 85 dB / 3m
- Plage de température: -10°C - $+40^{\circ}\text{C}$
- Humidité: $\leq 95\%$ RH
- Types de piles recommandées: GP1604A / PAIRDEER 6LR61 / 6F22

Généralités :

- Dans les pièces équipées d'installations de ventilation et/ou de climatiseurs, assurez-vous que la circulation de l'air n'altère pas la capacité de fonctionnement du détecteur de fumée.
- Les détecteurs de fumée doivent être installés durablement au plafond. Respectez le manuel de montage.
- Choisissez un type de fixation qui assure une résistance d'au moins 20N à la verticale.
- Le détecteur de fumée et conçu pour la surveillance de logements ou de pièces d'habitation (pas d'usage industriel ni commercial).
- Après le montage, chaque détecteur de fumée doit être soumis à un contrôle de fonctionnement.
- La capacité de fonctionnement de chaque détecteur de fumée installé doit être contrôlé régulièrement et assuré par des mesures d'entretien. Test fonctionnel 1 x par semaine, nettoyage tous les 3 mois.
- L'état de fonctionnement du détecteur de fumée est indiqué par le clignotement de la LED environ toutes les 60 secondes.
- Le détecteur doit être mis hors service au plus tard après 10 ans et remplacé par un nouvel appareil.
- Concernant les détecteurs de fumée standard, la batterie doit être remplacée chaque année et au plus tard lorsque le détecteur de fumée signale une panne de la batterie. Seuls les types de pile indiqués sur la plaque signalétique doivent être utilisés.

2. Emplacements de montage

Emplacements de montage pour détecteurs de fumée :

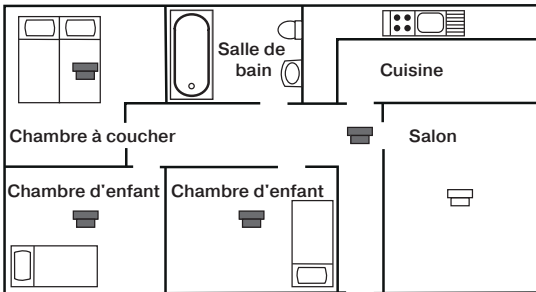
- La chambre à coucher, la chambre d'enfant et les couloirs doivent être équipés de détecteurs de fumée (exigence fondamentale)
- toujours au plafond
- à 50cm de la cloison (ou poutre)
- En cas de division par des meubles à hauteur de plafond, un détecteur de fumée doit être appliqué dans chaque partie.
- Pour les pièces d'une superficie $\leq 60\text{m}^2$, partagées par des barres ou des poutres au niveau du plafond :
- pour les caissons $> 36\text{m}^2$, un détecteur de fumée doit être installé sur chaque partie (cf. figure 6a)

Pour les pièces d'une superficie $> 60\text{m}^2$, un autre détecteur de fumée doit être installé pour chaque 60m^2 .

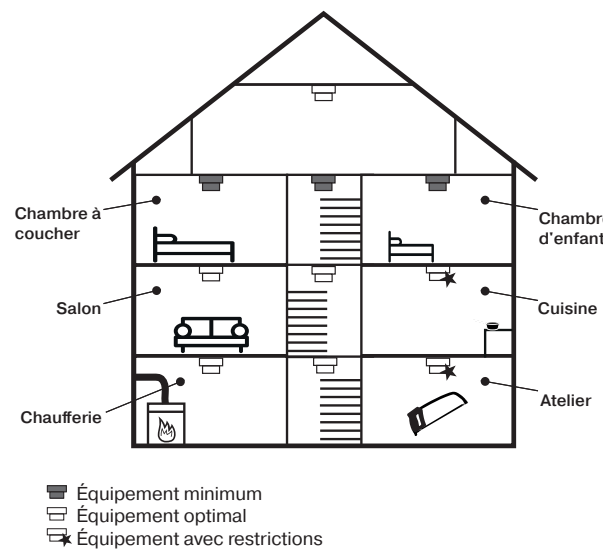
3. Exemples de planification

Pour les appartements et maisons individuelles

a) Exemple pour l'application dans un appartement



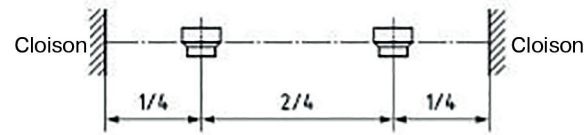
a) Exemple pour l'application dans une maison individuelle



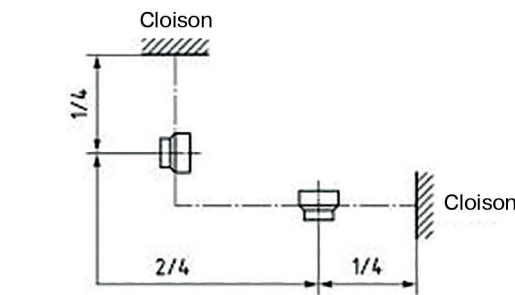
4. Disposition dans des pièces avec une géométrie spéciale

Les distances et les dispositions suivantes sont recommandées pour le positionnement :

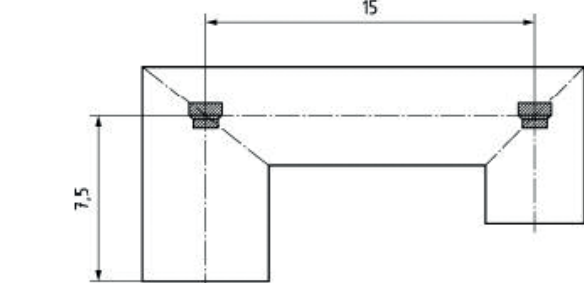
a) couloir en ligne droite



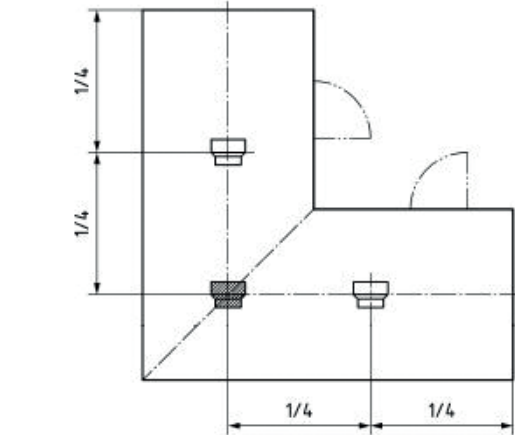
b) couloir perpendiculaire



c) disposition des détecteurs dans les grands couloirs



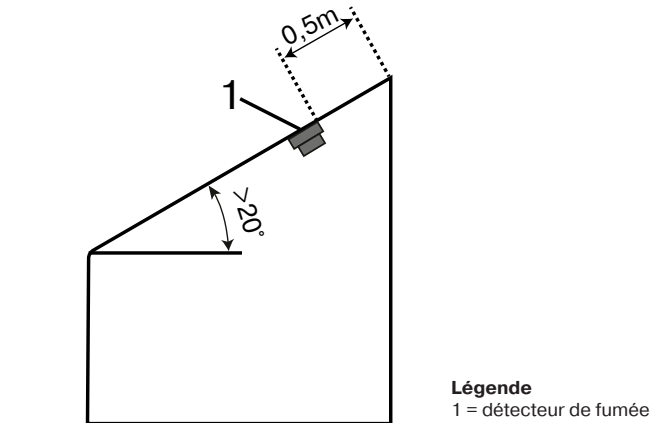
d) disposition des détecteurs dans les grands couloirs avec angles



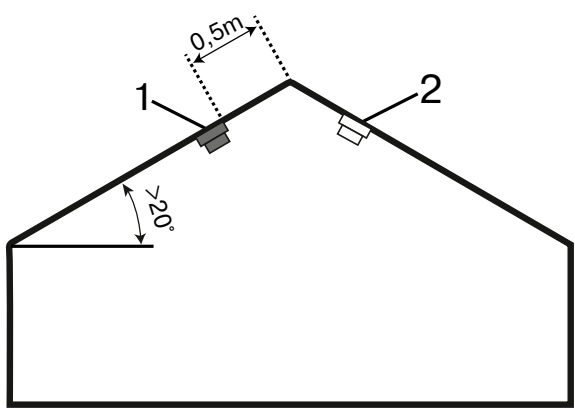
5. Particularités de construction

- Lorsqu'une pièce est divisée dans la hauteur par une estrade ou une galerie, un détecteur de fumée doit être installé sous ces dispositifs lorsque leur surface est supérieure à 16m^2 et leur longueur et largeur supérieures à 2m.
- Dans les pièces avec un plafond incliné à plus de 20° par rapport à l'horizontale, des zones de chaleur peuvent se créer dans la pointe du plafond. Ces dernières empêchent la fumée d'accéder au détecteur.
- C'est pourquoi les détecteurs de fumée doivent être montés à une distance d'au moins 0,5m et de maximum 1 m de la pointe du plafond, voir les deux figures suivantes.

Exemple pour le montage sur un plafond en forme de pupitre incliné à $>20^{\circ}$



Remarque : Les détecteurs de fumée peuvent être installés soit sur la position gauche (1) soit sur la position droite (2).

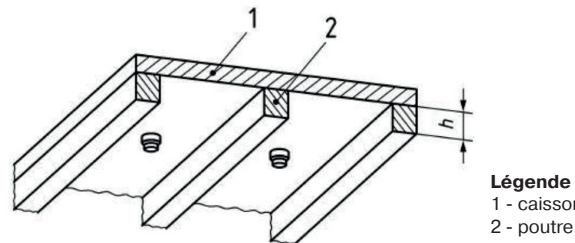


- Dans les pièces avec un angle d'inclinaison $\leq 20^{\circ}$, les détecteurs de fumée doivent être montés au centre sur le plafond.
- Pour les caissons $\leq 36\text{m}^2$ et avec des inclinaisons $\leq 20^{\circ}$, des barres ou des poutres d'une hauteur $\leq 0,2\text{m}$, chaque caisson reste ignoré (cf. figure 6b) Le détecteur de fumée dans un caisson ou sur une poutre est installé autant que possible au centre de la pièce.
- Si ces pièces comportent des barres ou des poutres d'une hauteur $h > 0,2\text{m}$, le détecteur de fumée doit être monté sur une barre ou une poutre située le plus près possible du centre de la pièce (voir paragraphe 6 figure c).

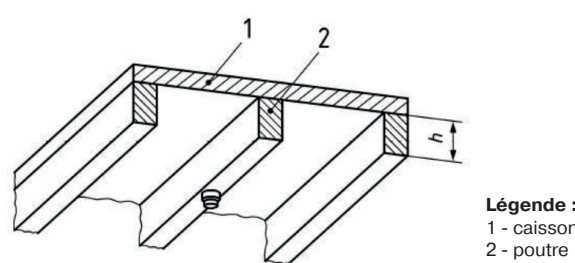
6. Consignes pour l'installation au plafond

Pour les plafonds avec poutre – (hauteur (h) de la poutre $\leq 0,2\text{m}$ et une superficie de caisson $> 36\text{m}^2$ ou $\leq 36\text{m}^2$)

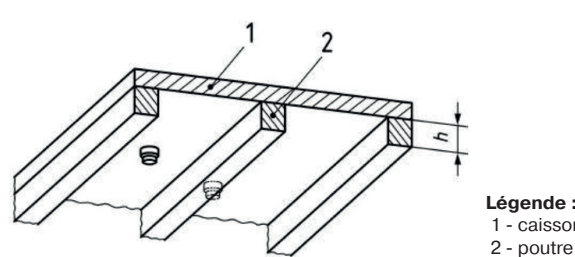
a) Exemple pour plafond $> 36\text{m}^2$



b) Exemple pour caisson $> 36\text{m}^2$



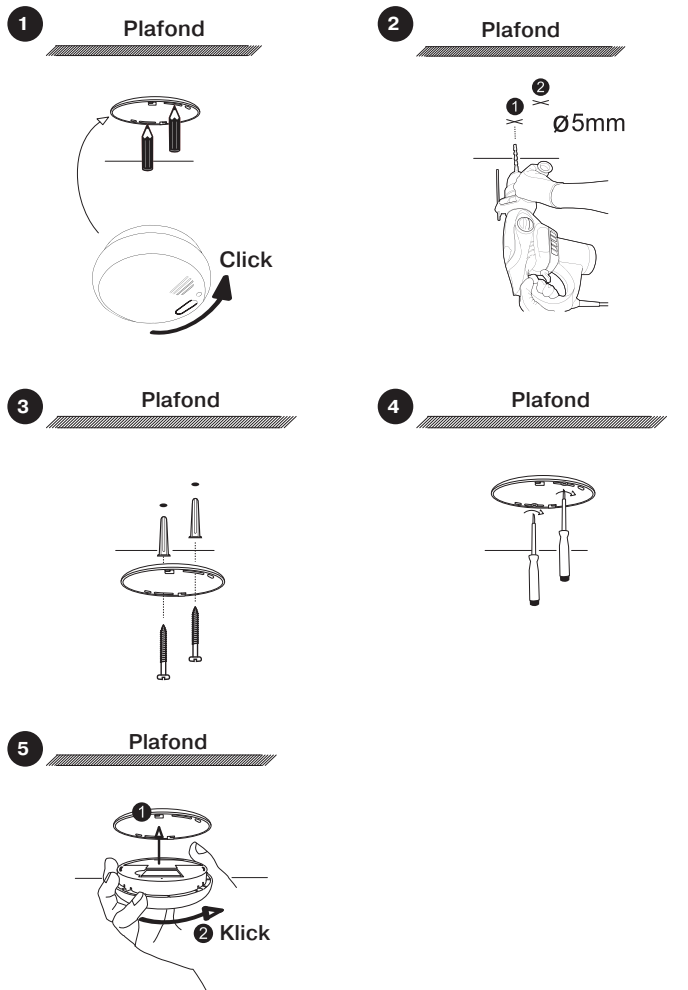
c) Exemple pour plafond avec poutre (hauteur (h) de la poutre $> 0,2\text{m}$)



Dans les couloirs d'une largeur max. de 3m, la distance entre deux détecteurs de fumée doit être de 15m max. La distance du détecteur par rapport à la surface frontale du couloir ne soit pas dépasser 7,5m. Un détecteur de fumée est installé dans les zones de croisement, d'embranchement et d'angle (jonction) de couloirs. Un exemple de disposition est illustré dans le paragraphe 4.

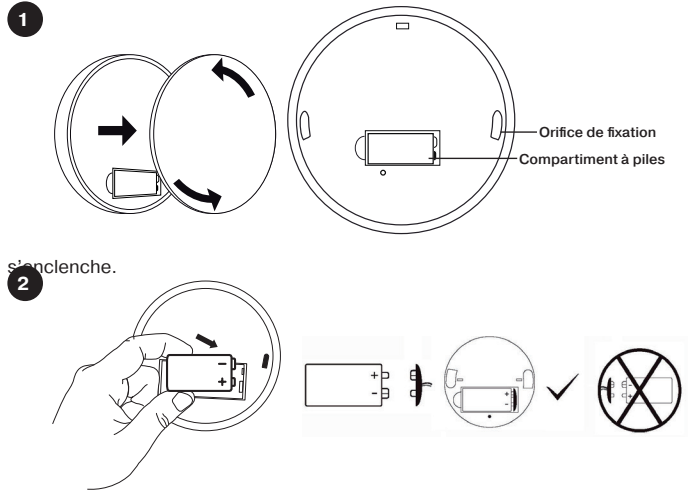
7. Montage

- Desserrez la plaque de montage au dos de l'appareil en la tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Fixez la plaque de montage à l'aide du matériel de montage fourni sur le plafond ou la cloison. Contrôlez d'abord su le matériel de montage fourni et adapté pour la construction du mur ou du plafond.
- Insérez le détecteur de fumée dans le support de montage et tournez le détecteur dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il s'enclenche.
- Attention : Les détecteurs de fumée avec piles interchangeables peuvent être fixés uniquement lorsque la pile est insérée car celle-ci dispose d'un mécanisme de blocage.



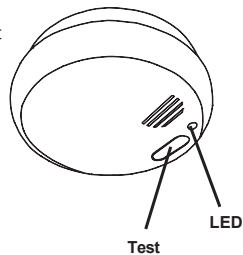
8. Mise en service

Retirez la pile fournie et retirez le film de protection.
Branchez le connecteur sur l'appareil avec les contacts de pile jusqu'à ce qu'il



9. Contrôle du fonctionnement

Enfoncez la touche de contrôle sur l'appareil et maintenez-la enfoncée. La LED clignote rapidement puis un signal d'alarme retentit après 3s. Env. 3s. après avoir lâché la touche de test, le détecteur de fumée redevient silencieux et de nouveau opérationnel.



10. Fausse alerte / déclenchement par erreur

Les fausses alertes peuvent être provoquées, par exemple, par:

- des travaux de soudure ou de découpe
- des travaux de brasage et autres travaux à chaud,
- des travaux de sciage ou de meulage
- la poussière de travaux de construction ou de nettoyage,
- les vapeurs d'eau et de cuisson
- des influences électromagnétiques extrêmes,
- des variations de température provoquant la condensation de l'humidité de l'air dans le détecteur de fumée,

En cas de fausse alerte due à des travaux à proximité du détecteur de fumée installé (par ex. rénovation), le détecteur doit être provisoirement couvert ou retiré. A la fin des travaux, la capacité de fonctionnement d'origine du détecteur de fumée doit être rétablie conformément au paragraphe 9.

En cas de déclenchement de l'alarme, veuillez vérifier si un incendie a vraiment lieu. Si tel est le cas, appelez les pompiers.
Si tel n'est pas le cas, vérifiez si les raisons mentionnées peuvent avoir déclenché l'alarme. Nous attirons votre attention que nous déclinons toute responsabilité pour les conséquences d'une fausse alerte. Nous ne prenons pas en charge les frais, par ex. pour l'intervention de la police, des pompiers ou d'un serrurier.

11. Maintenance / nettoyage

Il s'agit au moins d'un contrôle si les ouvertures d'introduction de fumée sont dégagées (par ex. couvercles, encrassement par des peluches ou de la poussière), si une altération importante du détecteur est décelée et si l'environnement à 0,5 m autour du détecteur de fumée ne comporte aucun obstacle (par ex. objets d'ameublement) qui pourrait empêcher l'infiltration de fumée d'incendie dans le détecteur. En cas de constat d'encrassement des orifices de détection de fumée, le détecteur doit être retiré de la plaque support. Aspirez tous les orifices sur le contour et au dos du boîtier avec la tuyère d'un aspirateur. Remplacez ensuite l'appareil sur la plaque support et effectuez un test de fonctionnement. Si le détecteur de fumée présente des dommages susceptibles d'affecter son fonctionnement, ce dernier doit être remplacé. Si l'espace nécessaire autour du détecteur de fumée installé n'est pas disponible, contrôlez le lieu de montage et changez-le cas échéant.

12. WEEE - Indication des traitements des déchets

Suite aux indications européennes, les déchets électriques et électroniques ne doivent plus être jetés avec les déchets non tirés. Le symbole de la poubelle avec les roues indique l'importance du tri sélectif. Participez vous aussi au respect de l'environnement et faites en sorte que, lorsque vous n'utiliserez plus votre appareil, vous suiviez les indications du traitement des déchets.
Directive : 2012/19/EU DU PARLEMENT ET CONSEIL EUROPÉENS DU 04 juillet 2012 au sujet d'anciens appareils électroniques et électriques.

Les piles et les batteries ne doivent pas être jetées avec les déchets ménagers ordinaires. Chaque consommateur est légalement obligé de remettre les piles/batteries (qu'elles contiennent des substances toxiques ou pas) à un point de collecte de sa commune / son quartier ou à un commerce. Cette obligation a pour objectif d'assurer l'élimination écologique des piles. Jetez uniquement les piles/batteries qui sont déchargées!
Les déclarations de garantie ne s'appliquent pas aux piles éventuellement fournies ou intégrées à l'appareil.

Nous recommandons de contacter le service d'assistance. Le processus de réclamation sera ainsi accéléré. Veuillez avoir les numéros d'article et de type de votre produit sous la main lorsque vous contactez notre service d'assistance.

REV Ritter GmbH
Frankenstr. 1-4
D-63776 Mömbris
Service-Tél.: +49 900 117-1070
E-Mail: service@rev.biz
www.rev.biz

CE
15
1134-CPR-166
EN 14604:2005/AC:2008

Déclaration de performance « LE 205003 » disponible sur www.rev.biz.

Questo prodotto è conforme alla EN 14604:2005 + AC: 2008
 Consigliamo di contattare un tecnico certificato in rilevatori di fumo per programmazione e montaggio.

1. Tecnica / Utilizzo

- Alimentazione: batteria da 9V DC Block
- Livello di potenza sonora: ≥ 85 dB / 3m
- Campo di temperatura: -10°C - $+40^{\circ}\text{C}$
- Umidità: $\leq 95\%$ RH
- Tipi di batterie consigliate: GP1604A / PAIRDEER 6LR61 / 6F22

Generale:

- In ambienti in cui sono installati impianti di aerazione e/o condizionatori, accertarsi che il movimento dell'aria non influenzi la funzionalità del rilevatore di fumo.
- I rilevatori di fumo devono essere ben fissati al soffitto. Osservare il manuale d'uso.
- Scegliere una modalità di fissaggio che garantisca una forza di posizionamento di almeno 20N in verticale.
- Il rilevatore di fumo è destinato al controllo di abitazioni o ambienti residenziali (non industriali, applicazione pubblica).
- Dopo il montaggio di ogni rilevatore di fumo è importante eseguire un test del funzionamento.
- La funzionalità di ogni rilevatore di fumo installato desse essere regolarmente controllata e garantita mediante interventi di manutenzione. 1 test di funzionamento a settimana, pulire ogni 3 mesi.
- Il funzionamento del rilevatore di fumo è indicato dal LED lampeggiante ogni 6 secondi.
- Il rilevatore di fumo deve essere messo fuori servizio al massimo dopo 10 anni e sostituito con un nuovo dispositivo.
- Nei rilevatori di fumo standard la batteria deve essere sostituita annualmente, o al massimo quando il rilevatore di fumo emette un guasto di funzionamento della batteria. Utilizzare solo i tipi di batteria indicati sulla targhetta del modello.

2. Luoghi di posizionamento

Luoghi di posizionamento per rilevatori di fumo:

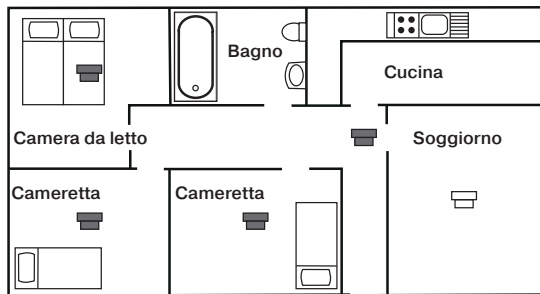
- Camera da letto, cameretta e corridoi devono essere dotati di rilevatori di fumo (condizione di base)
- sempre al soffitto
- 50cm distante dalla parete (o trave)
- Nel caso di mobili alti ecc. installare un rilevatore di fumo in ogni zona
- In stanze con una superficie di $\leq 60\text{m}^2$, suddivisa da travi in diverse aree di soffitto, vale quanto segue:
- Per aree di soffitto $> 36\text{m}^2$ applicare un rilevatore di fumo per area (vedere Fig. 6 a)).

Nelle stanze con una superficie di $> 60\text{m}^2$ deve essere applicato un rilevatore di fumo per ogni 60m^2 .

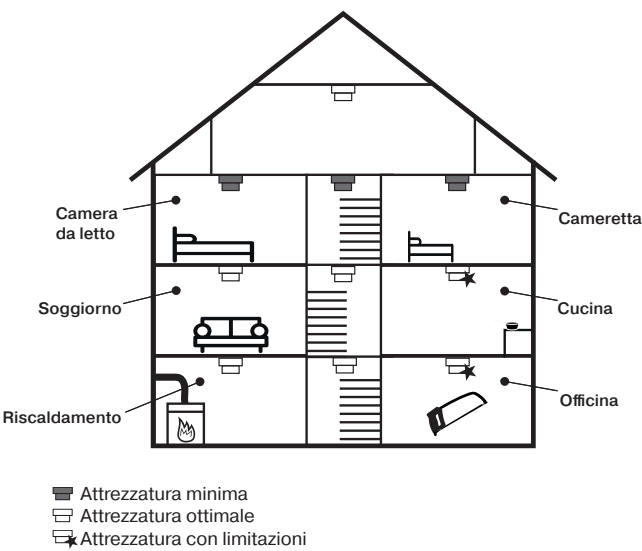
3. Esempi di programmazione

Per appartamenti e case unifamiliari

a) Esempio di utilizzo in un appartamento



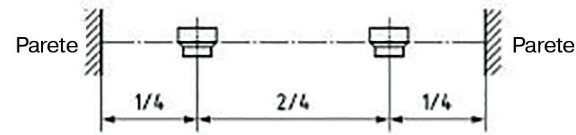
b) Esempio di utilizzo in una casa unifamiliare



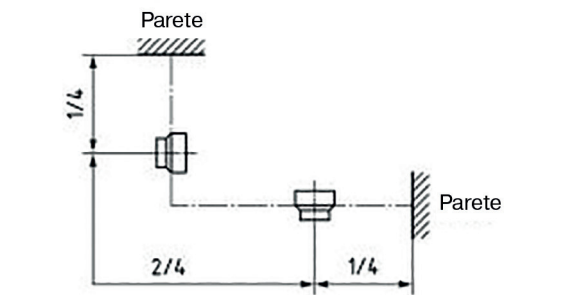
4. Disposizione in particolari ambienti

Per il posizionamento si consiglia il rispetto delle seguenti distanze e disposizione di rilevatori:

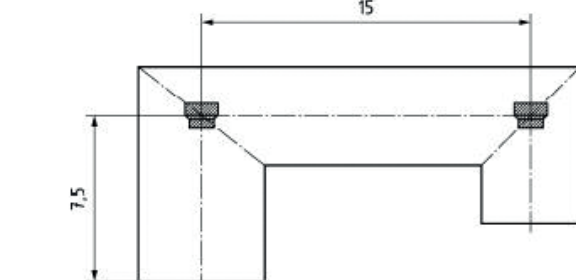
a) corridoio diritto



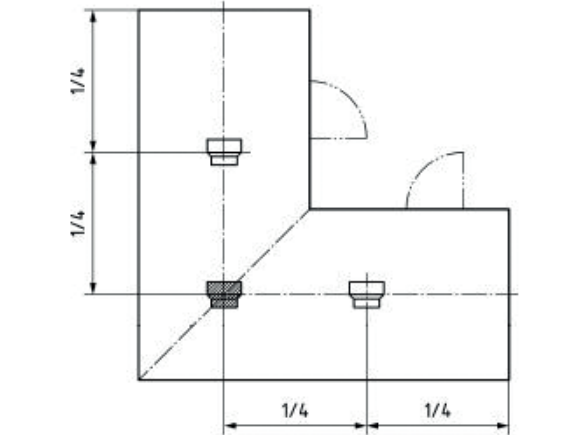
b) corridoio ad angolo retto



c) disposizione di rilevatori in corridoi grandi



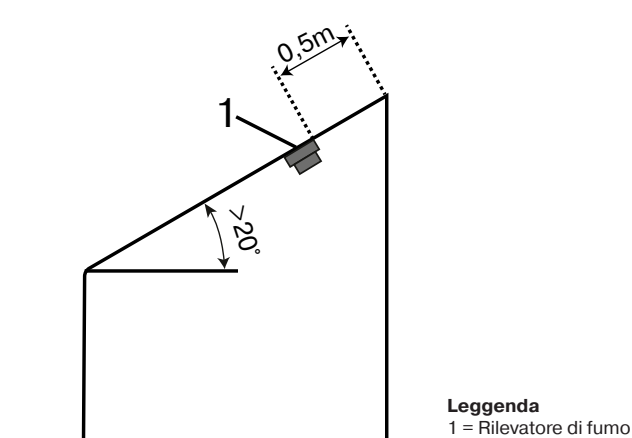
d) disposizione di rilevatori in corridoi grandi con zone d'angolo



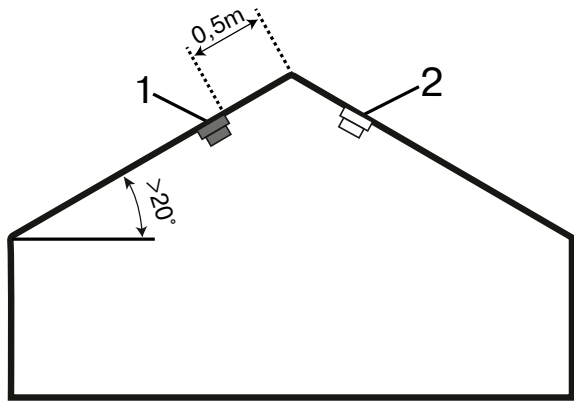
5. Particolarità architettoniche

- Se una stanza viene suddivisa in altezza con una pedana o una galleria, al di sotto di queste strutture è necessario installare un rilevatore di fumo se la loro superficie supera i 16m^2 o la lunghezza e larghezza superano i 2 m.
- In ambienti con inclinazioni del soffitto $> 20^{\circ}$ in orizzontale è possibile realizzare nelle punte del soffitto delle imbottiture termiche, che impediscono l'ingresso di fumo nel rilevatore di fumo.
- In questi ambienti montare i rilevatori di fumo almeno a 0,5m e al massimo 1m distante dalla punta del soffitto, vedere le seguenti due immagini.

Esempio di montaggio in caso di soffitti spioventi con un'inclinazione del soffitto $> 20^{\circ}$



Nota: I rilevatori di fumo possono essere applicati sia in posizione sinistra (1) che in posizione destra (2).

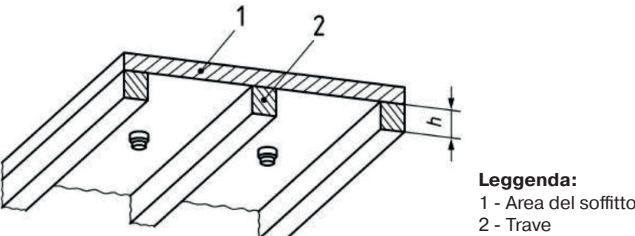


- In ambienti con un angolo di inclinazione $\leq 20^{\circ}$ i rilevatori di fumo devono essere montati al centro del soffitto.
- Per aree di soffitto $\leq 36\text{m}^2$ e con pendenze del soffitto $\leq 20^{\circ}$ e travi con un'altezza $h \leq 0,2\text{m}$, le singole zone di soffitto non sono considerate (vedere Fig. 6 b)). Un rilevatore di fumo viene sistemato in un'area del soffitto o su una trave possibilmente al centro della stanza.
- Se in queste stanze vi sono travi con un'altezza $h > 0,2\text{m}$ il rilevatore di fumo deve essere applicato su una trave, possibilmente al centro della stanza (vedere paragrafo 6 Fig. c).

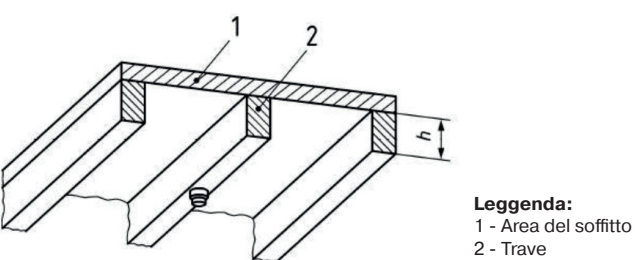
6. Indicazioni per l'installazione al soffitto

Per soffitti con travi – (altezza (h) della trave $\leq 0,20\text{m}$ e una superficie dell'area del soffitto $> 36\text{m}^2$ o $\leq 36\text{m}^2$)

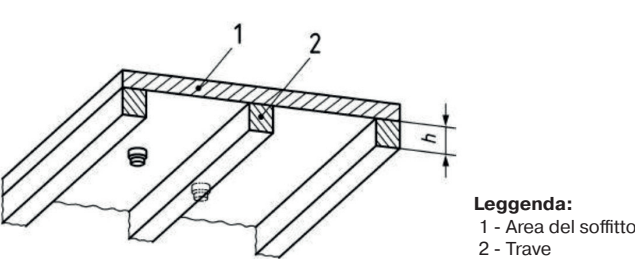
a) Esempio per soffitto $> 36\text{m}^2$



b) Esempio per area del soffitto $\leq 36\text{m}^2$



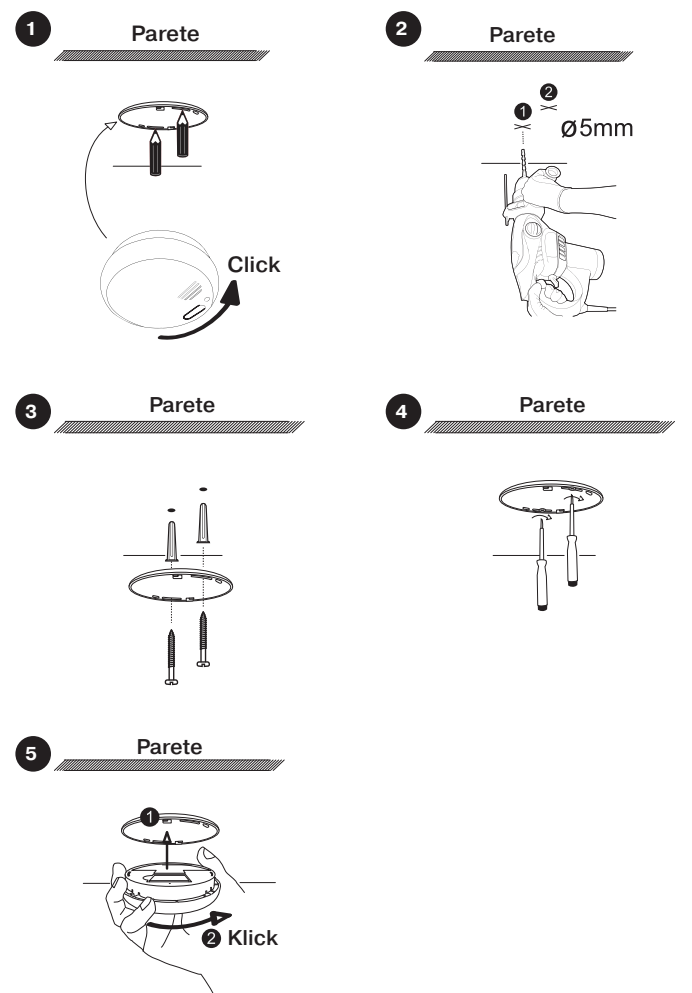
c) Esempio per soffitto con trave (altezza (h) della trave $> 0,20\text{m}$)



Nei corridoi con una larghezza max. di 3m la distanza tra i due rilevatori di fumo deve essere max. 15m. La distanza dei rilevatori dalla superficie anteriore del corridoio non deve superare i 7,5m. In aree di corridoi a croce, con sbocchi e angoli (linea obliqua) deve essere applicato un rilevatore. Un esempio per la disposizione è rappresentato nel paragrafo 4.

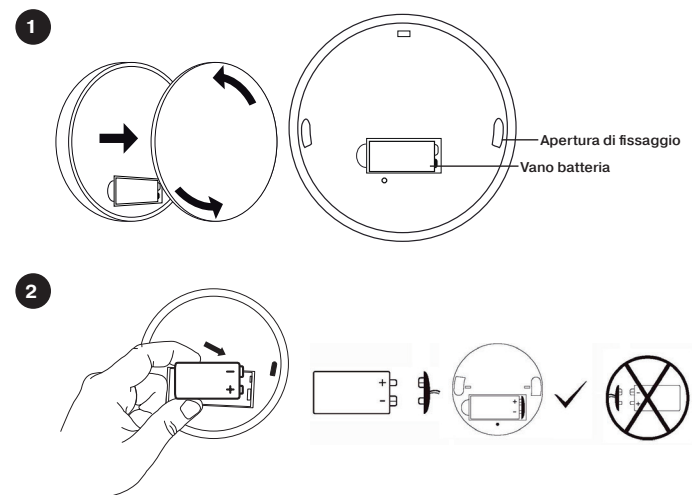
7. Montaggio

- Svitare la piastra di montaggio del lato posteriore del dispositivo girando in senso antiorario.
- Fissare la piastra di montaggio al soffitto o alla parete mediante il materiale di montaggio incluso. Controllare prima se il materiale di montaggio incluso sia adatto alla condizione architettonica della parete o soffitto.
- Applicare il rilevatore di fumo nel supporto a parete e girare il rilevatore di fumo in senso antiorario fino ad emettere un clic.
- Attenzione: I rilevatori di fumo con batteria sostituibile sono montati sono con batteria integrata poiché questa presenta un meccanismo di blocco.



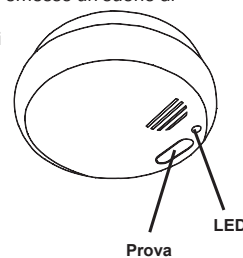
8. Messa in funzione

Rimuovere la batteria integrata e rimuovere la pellicola in plastica.
 Collegare la spina al dispositivo con i contatti della batteria fino ad emettere un clic.



9. Controllo del funzionamento

Premere il tasto di prova del dispositivo e tenerlo premuto a lungo. Il LED lampeggia velocemente e dopo ca. 3 secondi viene emesso un suono di allarme. Dopo ca. 3 secondi dal rilascio del tasto di prova il rilevatore di fumo non emette allarmi ed è di nuovo funzionante.



10. Allarme simulazione / Allarme guasto

Gli allarmi simulazione possono essere attivati per i seguenti motivi, ad es.:

- Durante lavori di saldatura o taglio,
- Durante lavori di brasatura e simili,
- Durante lavori di segatura e molatura,
- Polvere derivante da sanatorie edilizie o lavori di pulizia,
- Vapore acqueo, vapore di cottura,
- forti campi elettromagnetici,
- Oscillazioni di temperatura che determinano condensa dell'umidità dell'aria nel rilevatore di fumo.

Durante i lavori che attivano l'allarme simulazione nell'area del rilevatore di fumo installato (ad es. rinnovo), il rilevatore deve essere momentaneamente coperto o rimosso. Alla fine dei lavori sarà necessario ripristinare nuovamente il funzionamento originario del rilevatore di fumo installato come descritto del paragrafo 9.

Se il sistema dovesse attivare l'allarme, controllare se esiste davvero il focolare dell'incendio. In caso positivo, contattare i vigili del fuoco.
 In caso contrario controllare se i motivi menzionati hanno potuto far scattare l'allarme. Tener presente che non siamo responsabili di guasti derivanti da allarmi guasto. I costi, derivanti da impiego di polizia, vigili del fuoco o servizi di duplicazione chiavi, non sono da noi coperti.

11. Manutenzione/ Pulizia

Eseguire un controllo per verificare se le aperture di ingresso fumo sono libere (ad es. coperture, sporco dovuto a foglie o polvere), se c'è stato un guasto funzionale del rilevatore di fumo e se la zona di 0,5 m intorno al rilevatore di fumo risulta libera da ostacoli (ad es. mobili) che possono ostacolare l'ingresso di fumo del rilevatore. Se si rileva dello sporco sulle aperture di ingresso fumo il rilevatore di fumo deve rimosso dalla piastra di supporto. Con l'ugello di un'aspirapolvere aspirare tutte le aperture sopra e sul retro dell'alloggiamento. Bloccare di nuovo il dispositivo alla piastra di supporto ed eseguire una prova del funzionamento. Se il rilevatore di fumo presenta un guasto funzionale, sostituire l'apparecchio. Se non c'è sufficiente spazio libero intorno al rilevatore di fumo installato, controllare il luogo di montaggio e, eventualmente, sistemare il rilevatore altrove.

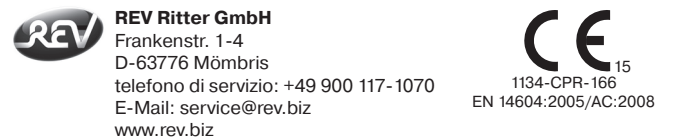
12. Avvertenza in materia di smaltimento degli apparecchi WEEE

Conformemente a quanto previsto dalle prescrizioni europee, gli apparecchi elettrici ed elettronici dismessi non possono più essere smaltiti unitamente agli altri rifiuti. Il simbolo del contenitore dei rifiuti su ruote richiama l'attenzione sulla necessità di una raccolta differenziata dei rifiuti stessi. Offrite anche Voi il Vostro contributo alla tutela ambientale, consegnando gli apparecchi dismessi ai sistemi appositamente previsti ai fini della raccolta differenziata dei rifiuti.

DIRETTIVA 2012/19/EU DEL PARLAMENTO E DEL CONSIGLIO EUROPEI del 04 luglio 2012 in materia di apparecchiature elettriche ed elettroniche.

Batterie e accumulatori non possono essere gettati nei rifiuti domestici. I consumatori sono tenuti per legge a consegnare tutte le batterie, indipendentemente dal fatto che contengano sostanze nocive o meno, ad un centro di raccolta del proprio comune/quartiere o ai negozi, in modo che possano essere raccolte per uno smaltimento nel rispetto dell'ambiente. Consegnare solo batterie e accumulatori scarichi! La garanzia non vale per le batterie eventualmente fornite indotazione oppure montate.

Si consiglia di contattare il servizio assistenza. Il vostro reclamo viene accelerato. Quando contattate il servizio assistenza fornire l'articolo e il numero del modello del prodotto.



La dichiarazione di prestazione "LE 205003" è disponibile su www.rev.biz.

Dit product is getest volgens EN 14604:2005 + AC: 2008
Wij raden aan dat u een gediplomeerde deskundige voor rookmelders raadpleegt voor de planning en montage.

1. Techniek / Bediening

- Voeding: 9V DC Block batterij
- Geluidsniveau: ≥ 85 dB / 3m
- Temperatuurbereik: -10°C - $+40^{\circ}\text{C}$
- Vochtigheid: $\leq 95\%$ RH
- Aanbevolen type batterij: GP 1604A / PAIRDEER 6LR61 / 6F22

Algemeen:

- In ruimten waar ventilatie-installaties en/of airconditioning wordt gebruikt dient u ervoor te zorgen dat de luchtstromen het juiste functioneren van de rookmelder niet verhindert.
- Rookmelders dienen permanent aan het plafond te worden bevestigd. De montagehandleiding moet worden opgevolgd.
- De bevestigingswijze dient ten minste een verticale draagkracht van 20N te garanderen.
- De rookmelder is bedoeld voor het bewaken van woningen, respectievelijk woonruimten (dus niet voor industriële doeleinden of voor winkelruimten).
- Na afloop van de montage moet het correct functioneren van iedere rookmelder worden gecontroleerd.
- De juiste werking van iedere geïnstalleerde rookmelder moet regelmatig worden gecontroleerd en door onderhoudswerkzaamheden worden gegarandeerd. 1x per week functietest, iedere 3 maanden reinigen.
- De bedrijfsgereedheid van de rookmelder wordt aangetoond, doordat de LED ca. alle 60 sec. begint te knipperen.
- Rookmelders dienen na maximaal 10 jaar te worden verwijderd en vervangen door een nieuw apparaat.
- Bij standaard rookmelders dient de batterij jaarlijks, maar uiterlijk als de rookmelder een storingssignaal van de batterij geeft, te worden vervangen. Er mogen alleen batterijen worden gebruikt die worden vermeld op het typeplaatje.

2. Montagelocaties

Montagelocaties voor rookmelders:

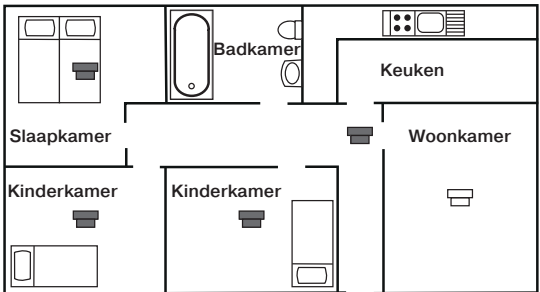
- Slaapkamers, kinderkamers en gangen dienen voorzien te zijn van een rookmelder (basisvereiste)
- Altijd aan het plafond
- 50cm van de muur (resp. balken) verwijderd
- Bij verdeling door meubels e.d. die tot het plafond reiken dient in iedere deelruimte een rookmelder te worden geplaatst.
- Bij ruimten met een vloeroppervlak van $\leq 60\text{m}^2$ die door balken aan het plafond verdeeld worden geldt:
- Bij plafonds $> 36\text{m}^2$ dient op ieder deel van het plafond een rookmelder te worden geplaatst (zie afbeelding 6a)

Bij ruimten met een vloeroppervlak van $> 60\text{m}^2$, dient voor iedere verdere 60m^2 opnieuw een rookmelder te worden geplaatst.

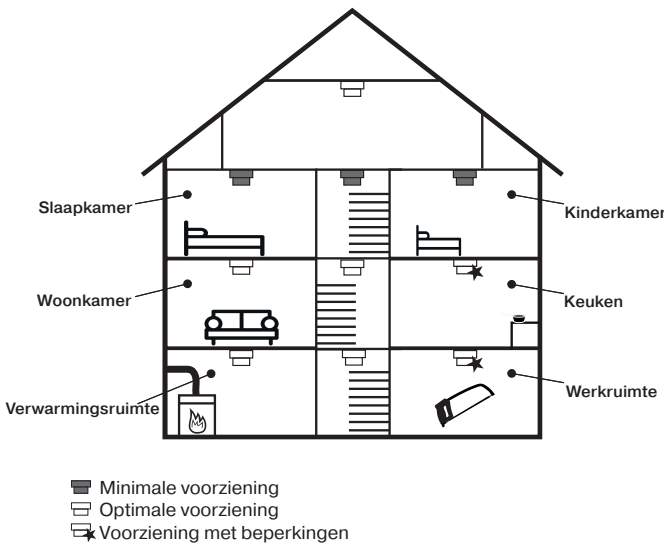
3. Montagevoorbeelden

Voor woningen en eengezinswoningen

a) Voorbeeld voor toepassing in een woning



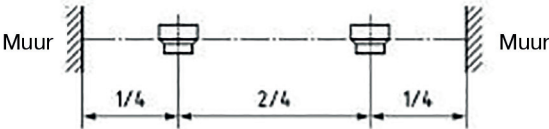
b) Voorbeeld voor toepassing in een eengezinswoning



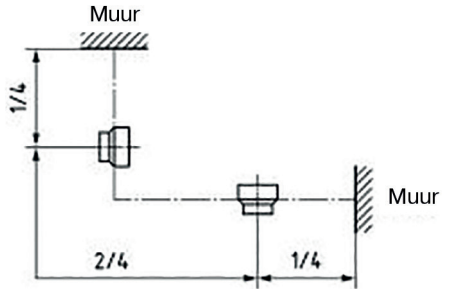
4. Plaatsing in ruimten met afwijkende indeling

Voor de positionering worden de volgende afstandsverhoudingen en melderposities aanbevolen:

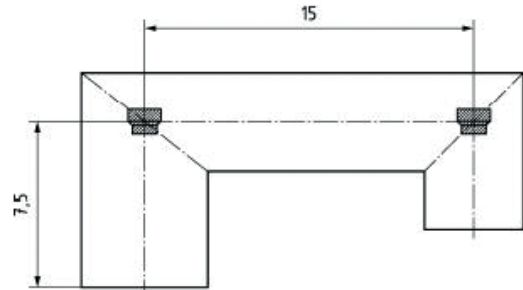
a) rechtlijnige ruimte



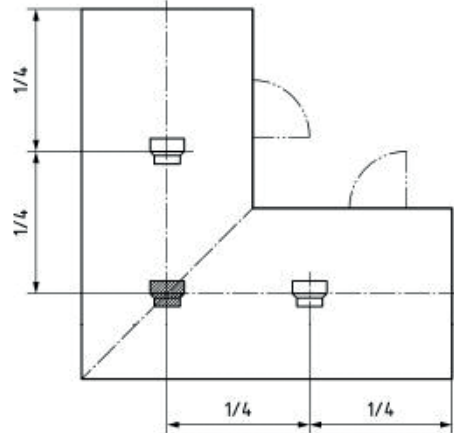
b) rechthoekige ruimte



c) melderpositionering in grote ruimten



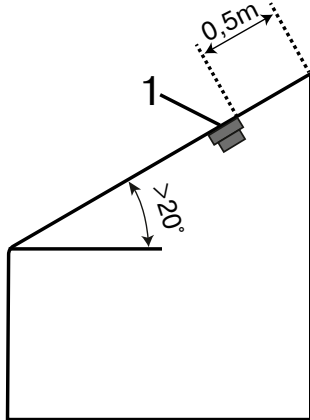
d) melderpositionering in grote ruimten met hoekruimten



5. Bouwkundige bijzonderheden

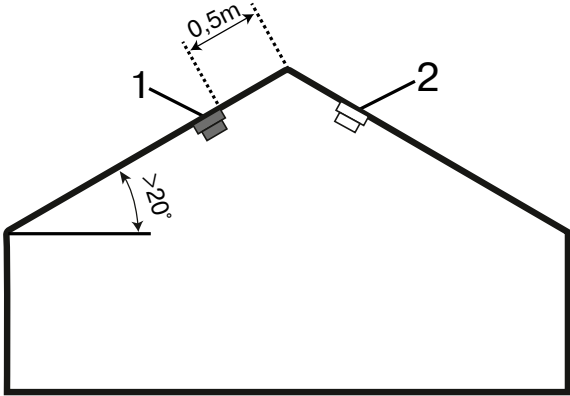
- Als de hoogte van een ruimte wordt verdeeld door een platform of een overloop, dan dient onder deze inrichtingselementen ook een rookmelder te worden geplaatst als zowel het oppervlak meer is dan 16m^2 en de lengte en breedte meer dan 2m zijn.
- In ruimten met een aflopend plafond van $> 20^{\circ}$ t.o.v. het horizontaal kunnen zich bellen van warme lucht vormen die verhinderen dat de rook bij de rookmelder komt.
- Daarom dient in deze ruimten de rookmelder ten minste 0,5m en ten hoogste 1m verwijderd van het hoogste punt van het plafond te worden geplaatst, zie de volgende afbeeldingen.

Voorbeeld voor de montage bij een aflopend plafond met een hoek van $>20^{\circ}$



Verklaring
1 = rookmelder

Opmerking: Rookmelder kunnen ofwel op de linker positie (1) of op de rechter positie (2) worden geplaatst

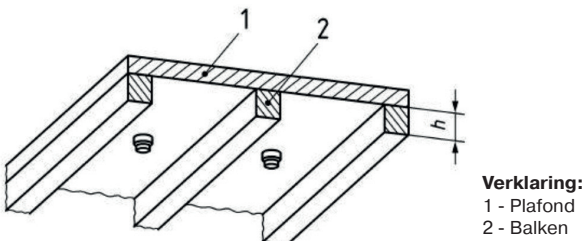


- In ruimten met een aflopend plafond van $\leq 20^{\circ}$ dient de rookmelder in het midden van het plafond te worden geplaatst.
- Bij plafonds $\leq 36\text{m}^2$ en aflopende plafonds van $\leq 20^{\circ}$ en balken met een hoogte van $h \leq 0,2\text{m}$ blijven de aparte plafondonderdelen buiten beschouwing (zie afbeelding 6b). De rookmelder dient op een (deel van het) plafond zo veel mogelijk in het midden van de ruimte te worden geplaatst.
- Als zich in deze ruimten balken bevinden met een hoogte van $h > 0,2\text{m}$ dan met de rookmelder onderaan de balk worden geplaatst, zo veel mogelijk i het midden van de ruimte (zie paragraaf 6, afbeelding c).

6. Aanwijzingen voor plafondmontage

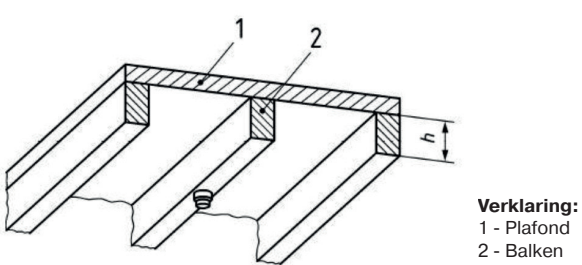
Voor plafonds met balken – (Hoogte (h) van de balk $\leq 0,20\text{m}$ en een plafondoppervlak tussen de balken van $>36\text{m}^2$ resp. $\leq 36\text{m}^2$)

a) Voorbeeld voor plafond $>36\text{m}^2$



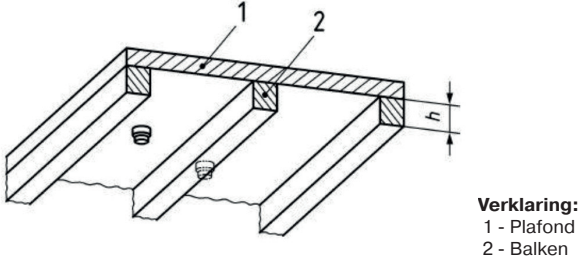
Verklaring:
1 - Plafond
2 - Balken

b) Voorbeeld voor een plafond $\leq 36\text{m}^2$



Verklaring:
1 - Plafond
2 - Balken

c) Voorbeeld van een plafond met balken (hoogte (h) van de balk $> 0,20\text{m}$)



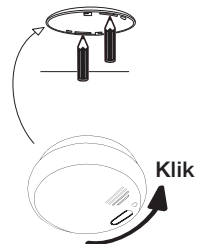
Verklaring:
1 - Plafond
2 - Balken

Voor een gang met een maximale breedte van 3m mag de afstand tussen twee rookmelders maximaal 15m zijn. De melderafstand tot de uiteinden van de gang mag niet meer dan 7,5m bedragen. Op kruispunten, T-splitsingen en hoekruimten (versteklijn) van gangen dient altijd een rookmelder te worden geplaatst. In paragraaf 4 wordt een voorbeeld voor de plaatsing gegeven.

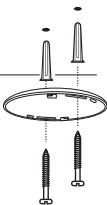
7. Montage

- Maak de montageplaat los op de achterkant van het apparaat door deze tegen de klok in te draaien.
- Bevestig de montageplaat met behulp van het bijgevoegde montage materiaal aan het plafond of aan de muur. Controleer vooraf of het bijgevoegde montage materiaal geschikt is voor de bouw eigenschappen van het plafond en/of de muur.
- Zet de rookmelder aan de montageplaat en draai de rookmelder tegen de klok in tot deze hoorbaar vastklikt.
- Let op: Rookmelders met verwisselbare batterijen kunnen alleen bevestigd worden met de batterij al aangebracht omdat deze voorzien zijn van een vergrendelingsmechanisme.

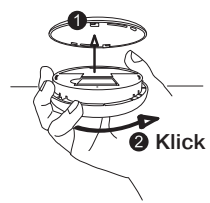
1 Plafond



3 Plafond



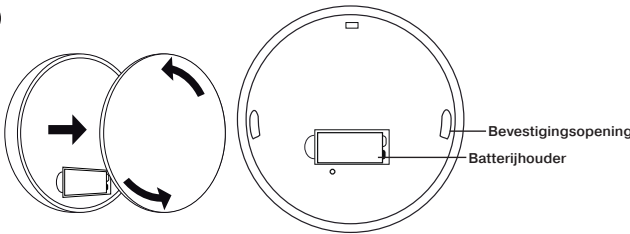
5 Parete



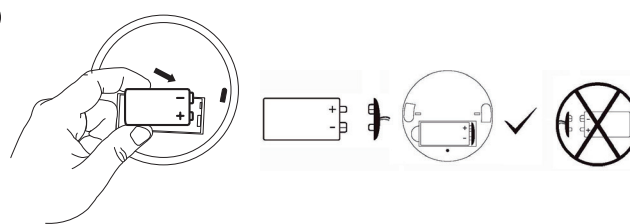
8. Ingebruikneming

Haal de bijgeleverde batterij eruit en verwijder het plasticfolie. Sluit de batterij aan op de steekverbinding van het apparaat met de batterijcontacten tot deze hoorbaar vastklikt.

1

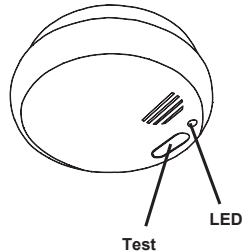


2



9. Functiecontrole

Druk de controleknop in en houd deze ingedrukt. Het led-lampje knippert snel en na ca. 3 seconden klinkt het alarmsignaal. Ca. 3 seconden nadat de controleknop wordt losgelaten gaat het alarmsignaal weer uit en is de rookmelder weer bedrijfsklaar.



10. Vals alarm

Een vals alarm kan door de volgende oorzaken veroorzaakt worden, bijv. door:

- Las- en snijwerkzaamheden
- Solderen en andere werkzaamheden bij hoge temperaturen
- Zaag- en slijpwerkzaamheden
- Stof door bouw- en/of schoonmaakwerkzaamheden
- Waterdamp, kookdampen,
- extreme elektromagnetische invloeden,
- Temperatuurschommelingen die condensatie van luchtvochtigheid in de rookmelder veroorzaken.

Bij werkzaamheden in de omgeving van de rookmelder die een vals alarm kunnen veroorzaken (bijv. verbouwingswerkzaamheden) dient de rookmelder tijdelijk te worden afgedekt of verwijderd. Na afloop van de werkzaamheden dient u te controleren als aangegeven in paragraaf 9 of de rookmelder weer bedrijfsklaar is.

Als het alarm van afgaat, controleer dan of er ook echt brand is. Als dit het geval is waarschuw dan de brandweer. Indien niet, controleer dan of de hierboven genoemde oorzaken het alarm af hebben laten gaan. Wij wijzen erop dat wij niet aansprakelijk zijn voor de gevolgen van een vals alarm. Kosten die hierdoor ontstaan voor bijvoorbeeld de inzet van politie, brandweer of slotenmakers worden door ons niet vergoed.

11. Onderhoud / reiniging

Hiertoe behoort ten minste een controle of de openingen voor het detecteren van de rook vrij zijn (bijv. afdekking, verontreiniging door pluizen en stoffen), of beschadiging van de rookmelder die het functioneren verhindert en dat de omgeving van de rookmelder tot op 0,5 m vrij is van obstakels (bijv. zaken van de woninginrichting) die het binnendringen van rook in de rookmelder verhinderen. Wordt een verontreiniging van de rookdetectie-openingen geconstateerd, moet de rookmelder van de houderplaats worden verwijderd. Met de sproeier van een stofzuiger moeten alle openingen aan de omvang en op de achterkant van de behuizing worden afgezogen. Vergrendel vervolgens het toestel weer op de houderplaat en voer een controle van de werking uit. Als de rookmelder zodanig beschadigd is dat deze niet functioneert dan dient deze te worden vervangen. Als niet voldoende vrije ruimte rondom de rookmelder voorhanden is, dan moet de plaats van montage worden gecontroleerd en eventueel opnieuw worden vastgelegd.

12. WEEE-afvalrichtlijn

In overeenstemming met de Europese aanwijzingen mag afgedankte elektrische en elektronische apparatuur niet langer bij het ongesorteerde afval worden gedeponeerd. Het symbool van de verrijdbare afvalbak wijst op de noodzaak van een gescheiden afvalinzameling. Help ook mee ons milieu te beschermen en zorg ervoor dat deze apparaten, als u ze niet meer gebruikt, in de correcte systemen van de gescheiden afvalinzameling terechtkomen. RICHTLIJN 2012/19/EU VAN HET EUROPEES PARLEMENT EN DE RAAD van 04 juli 2012 betreffende afgedankte elektrische en elektronische apparatuur.

Batterijen en accu's mogen niet bij het huisvuil gegooid worden. Iedere consument is wettelijk toe verplicht, alle batterijen en accu's, ongeacht of zij schadelijke stoffen bevatten of niet, bij een inzamelpunt van zijn gemeente/wijk of de betreffende winkels in te leveren, zodat zij milieuvriendelijk verwijderd kunnen worden. Lever alstublieft uitsluitend lege batterijen en accu's in! Garantiegegevens gelden niet voor evt. meegeleverde of ingebouwde batterijen.

Wij raden aan om contact op te nemen met het servicecentrum. Uw garantieclaim wordt dan sneller in behandeling genomen. Houd u als u contact opneemt met ons servicecentrum het artikel- en typenummer van uw product bij de hand.



REV Ritter GmbH
Frankenstr. 1-4
D-63776 Mömbris
servizi di telecomunicazione:
+49 900 117-1070
E-Mail: service@rev.biz
www.rev.biz



1134-CPR-166
EN 14604:2005/AC:2008

Den här produkten är kontrollerad enligt EN 14604:2005 + AC: 2008
Vi rekommenderar att konsultera en certifierad specialist för rökvarnare
för planering och montering.

1. Teknik/drift

- Strömförsörjning: 9V DC Block batteri
- Ljudeffektnivå : ≥ 85 dB / 3m
- Temperaturområde : -10 °C - + 40 °C
- Fuktighet: $\leq 95\%$ RH
- Rekommenderade batterityper : GP1604A / PAIRDEER 6LR61 / 6F22

Allmänt:

- I rum där ventilations- och/eller klimatanläggningar används måste säkerställas att luftförelsema inte påverkar rökvarnarens funktionsduglighet.
- Rökvarnare ska fästas permanent i taket. Monteringsanvisningen ska beaktas:
- En fästningsanordning måste väljas som säkerställer en bärkraft på minst 20N vertikalt.
- Rökvarnaren är utvecklad för övervakningen av bostadshus resp. boutrymmen (inte för industriell, kommersiell användning).
- Efter att inbyggnaden är avslutad ska varje rökvarnare undergå ett funktionstest.
- Funktionsdugligheten av varje installerad rökvarnare måste regelbundet testas och säkerställas genom idrifthållningsåtgärder. Funktionstest 1x per vecka, rengöring var 3:e vecka.
- Rökvarnarens driftberedskap visas genom att LED:n blinkar var 60:e sek.
- Rökvarnaren ska tas ur drift efter senast 10 år och ersättas med en ny apparat.
- Vid standard-rökvarnare ska batteriet bytas ut årligen, dock senast när rökvarnaren avger ett batteristörningsmeddelande. Endast batterier angivna på typskylten får användas.

2. Monteringsplats

Monteringsplatser för rökvarnare:

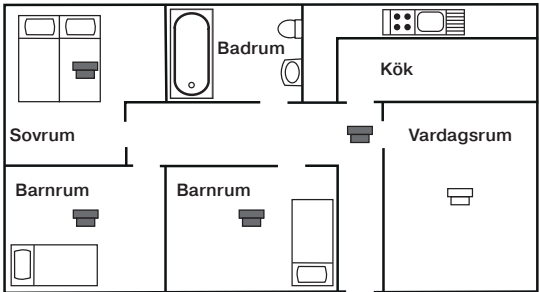
- Sovrum, barnrum och hallar ska utrustas med rökvarnare (grundkrav)
- alltid i taket
- 50cm från väggen (resp. bjälklag)
- Vid uppdelning genom takhöga möbler osv. ska en rökvarnare användas i varje delområde.
- Vid rum med en grundyta på $\leq 60\text{m}^2$ som är uppdelade med balkar eller bjälklag gäller:
- Vid takfält $> 36\text{m}^2$ ska en rökvarnare monteras i varje takfält (se bild 6 a))

Vid rum med en grundyta på $> 60\text{m}^2$ ska ytterligare en rökvarnare monteras per 60m^2 .

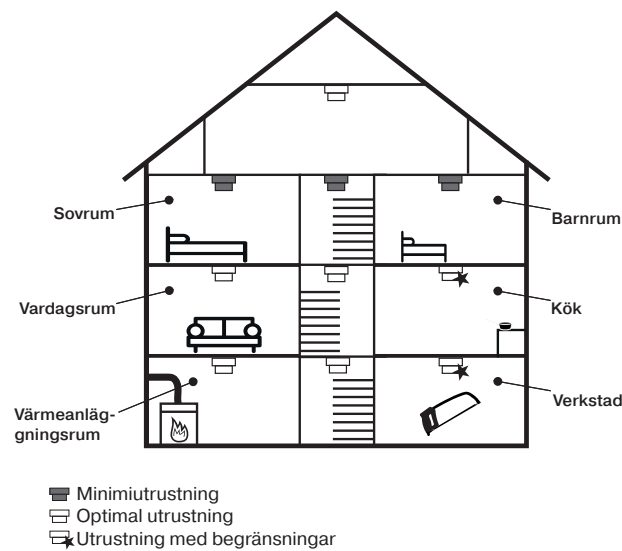
3. Planeringsexempel

För lägenheter och enfamiljshus

a) Exempel för användning i en lägenhet



b) Exempel för användning i ett enfamiljshus

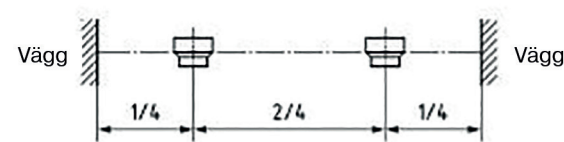


- Minimiutrustning
- Optimal utrustning
- Utrustning med begränsningar

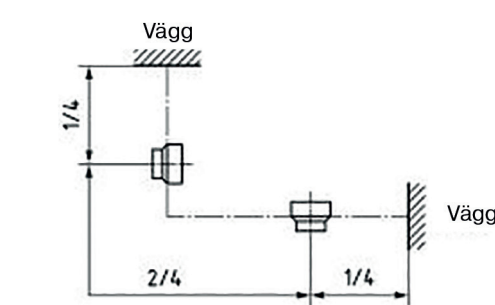
4. Anordning i speciella rumsgeometrier

För positioneringen rekommenderas följande avståndsförhållanden och anordning av varnare:

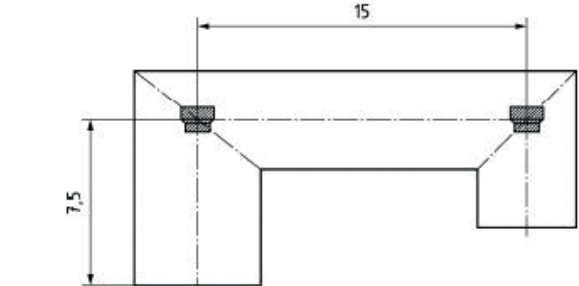
a) rak hall



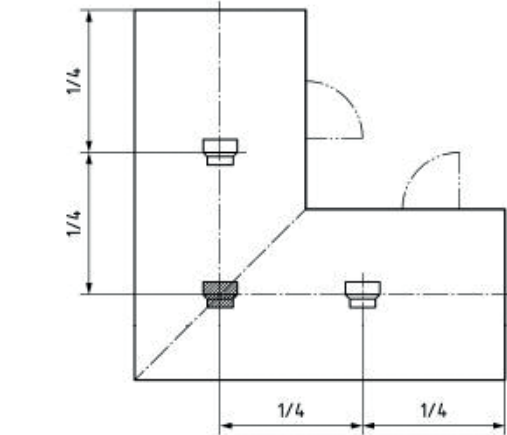
b) vinklad hall



c) Anordning av varnare i stora hallar



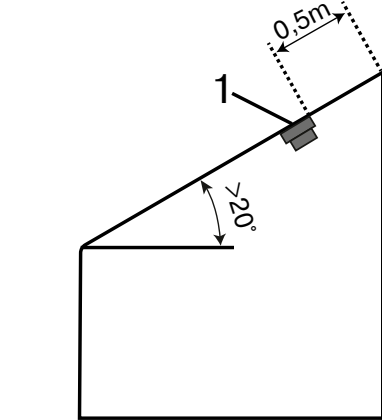
d) Anordning av varnare i stora hallar med kantområden



5. Byggnadsegenheter

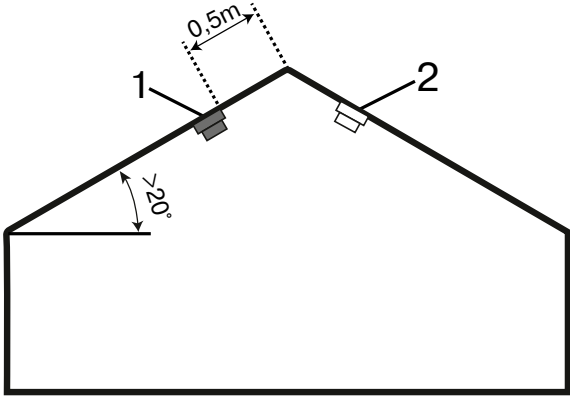
- Om ett rum delas upp genom ett podium eller ett galleri i höjd så krävs det rökvarnare under dessa inrättningar om deras yta överstiger 16m^2 samt deras längd och bredd överstiger 2m respektive.
- I rum med taklutningar $> 20^\circ$ till det horisontala kan det bildas värmereserver i takspetsen som stör rökutgången till rökvarnaren.
- Därför ska rökvarnare monteras minst 0,5m och högst 1m från takspetsen, se följande två bilder.

Exempel på montering vid gapformat tak med taklutning $> 20^\circ$



Teckenförklaring
1 = Rökvarnare

Anmärkning: Rökvarnare kan antingen fästas vid den vänstra positionen (1) eller vid den högra positionen (2).

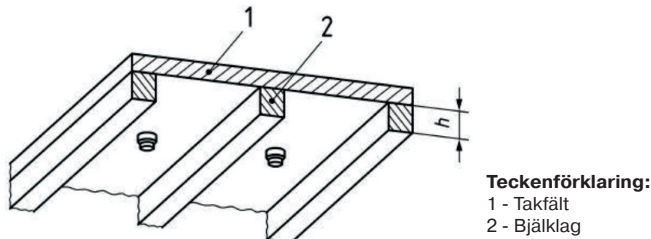


- I rum med en lutningsvinkel $\leq 20^\circ$ ska rökvarnare monteras i mitten på taket.
- Vid takfält $\leq 36\text{m}^2$ och med taklutningar $\leq 20^\circ$ och balkar eller bjälklag med en höjd $h \leq 0,2\text{m}$ beaktas inte de enstaka takfälten (se bild 6 b)). En rökvarnare tillordnas ett takfält eller på bjälklag så nära mitten av rummet som möjligt.
- Om det i dessa rum finns balkar eller bjälklag med en höjd $h > 0,2\text{m}$, så ska rökvarnaren monteras på en balk eller bjälklag så nära mitten av rummet som möjligt (se avsnitt 6 bild c).

6. Hänvisningar vid takinstallation

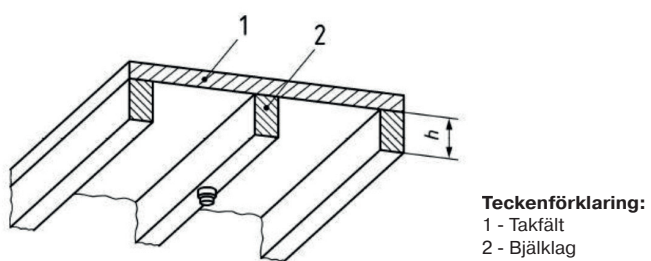
För tak med bjälklag – (höjd (h) av bjälklaget $\leq 0,20\text{m}$ och en yta på takfältet $> 36\text{m}^2$ resp. $\leq 36\text{m}^2$)

a) Exempel för tak $> 36\text{m}^2$



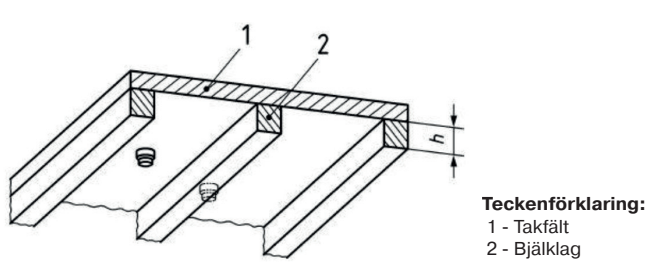
Teckenförklaring:
1 - Takfält
2 - Bjälklag

b) Exempel för bjälklag $\leq 36\text{m}^2$



Teckenförklaring:
1 - Takfält
2 - Bjälklag

c) Exempel på tak med bjälklag (höjd (h) på bjälklaget $> 0,20\text{m}$)



Teckenförklaring:
1 - Takfält
2 - Bjälklag

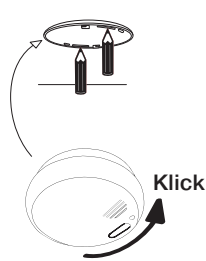
I hallar med en max. bredd på 3m får avståndet mellan två rökvarnare vara max. 15m. Avståndet mellan varnare och hallens ände får inte vara mer än 7,5m. I korsnings-, ingångs- och kantområden (geringlinje) av hallar ska respektive en varnare monteras. Ett exempel för anordningen visas i avsnitt 4.

7. Montering

- Lossa monteringsplattan på apparatens baksida genom att vrida motsols
- Fäst monteringsplattan med hjälp av bifogat monteringsmaterial vid taket resp. väggen. Kontrollera först om bifogat monteringsmaterial är lämpligt för väggens resp. takets byggbeskaffenhet.
- Sätt i rökvarnaren i monteringshållaren och vrid rökvarnaren motsols tills den hörbart fäster.
- Beakta: Rökvarnare med bytbart batteri kan endast fästas med ilagt batteri då dessa har en spärrmekanik.

1

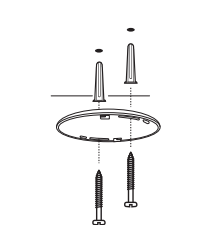
Tak



Klick

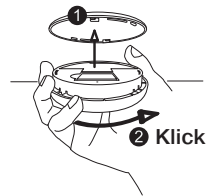
3

Tak



5

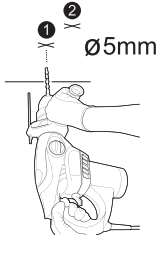
Tak



Klick

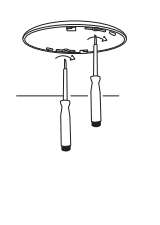
2

Tak



4

Tak



11. Underhåll/rengöring

Här till hör minst en kontroll om rökträngningsöppningarna är fria (t.ex. övertäckningar, smuts genom ludd och damm), om en funktionsrelevant skada av rökvarnaren föreligger och omgivningen på 0,5 m runt rökvarnaren är fri från hinder (t.ex. inrättningsobjekt), som hindrar inträngningen av brandrök i rökvarnaren. Om en nedsmutsning av rökträngningsöppningen fastställs måste rökvarnaren tas bort från stödpattan. Alla öppningar vid kåpens omfång och baksida måste sugas ut med ett dammsugarmunstycke. Läs sedan åter fast apparaten på stödpattan och utför ett funktionstest. Om rökvarnaren uppvisar en funktionsrelevant skada ska den bytas ut. Om erforderligt fritt utrymme runt den installerade rökvarnaren inte ges, måste monteringsplatsen kontrolleras och om nödvändigt bestämmas på nytt.

12. WEEE-avfallshanteringsanvisningar

Begagnad elektrisk el- och elektronikutrustning får enligt europeiska regler inte längre läggas bland osorterat avfall. Symbolen med avfallstunnan på hjul anger att produkten skall källsorteras. Hjälp till att skydda miljön genom lämna denna apparat till rätt avfallssystem inom ramen för källsorteringen. DET EUROPEISKA PARLAMENTETS OCH RÅDETS DIREKTIV från den 04 juli 2012 beträffande uttjänt elektrisk och elektronisk utrustning.

Batterier, engångs- eller uppladdningsbara batterier, får inte kastas tillsammans med hushållsavfallet. Varje konsument är, enligt lag, förpliktad att lämna alla batterier (oavsett om de innehåller skadeämnen eller inte) till ett av kommunens/stadsdelens samlingsställen eller till handeln, så att en miljövänlig avfallshantering kan genomföras. Batterier får endast lämnas i urladdat skick! Garantin gäller inte ev. medföljande eller inmonterade batterier.

Vi rekommenderar att kontakta servicestället. Din reklamation kommer då att skyndas på. Ha artikel- och typnummer av din produkt redo vid kontakt med vårt serviceställe.



REV Ritter GmbH
Frankenstr. 1-4
D-63776 Mömbris
Servicetelefon: +49 900 117-1070
E-post: service@rev.biz
www.rev.biz



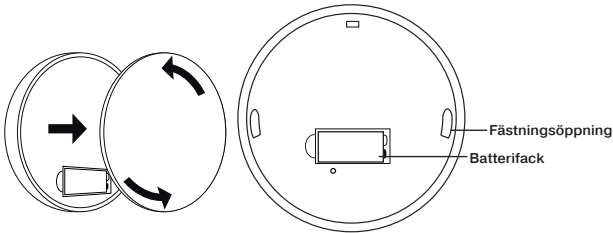
1134-CPR-166
EN 14604:2005/AC:2008

Arbetsdeklaration "LE 205003" tillgänglig på www.rev.biz.

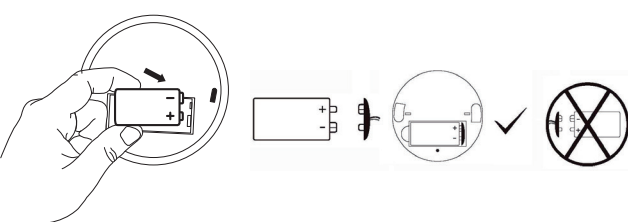
8. Idrifttagning

Avlägsna bifogat batteri och avlägsna plastfolien. Anslut kontakanslutningen vid apparaten med batterikontakterna tills dessa hörbart fäster.

1

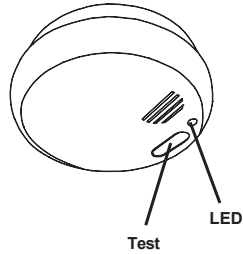


2



9. Funktionstest

Tryck på testknappen på enheten och håll denna intryckt. LED:n blinkar snabbt och efter ca 3 sekunder ljuder larmsignalen. Ca 3 sek. efter att testknappen har släppts tystnar rökvarnare och är driftredo.



10. Falskt larm/fellarm

Falska larm kan aktiveras av följande orsaker, t.ex. genom:

- svets- och separationsarbeten,
- löttnings- och sliparbeten,
- sågnings- och slipningsarbeten,
- dammslag genom byggåtgärder resp. rengöringsarbeten.
- vattenångor, kokångor,
- externa elektromagnetiska påverkningar,
- temperatursvängningar som leder till kondensering av luftfuktigheten i rökvarnaren.

Vid arbeten som framkallar falska larm i området av installerade rökvarnare (t.ex. renovering) bör varnaren temporärt täckas över eller avlägsnas. Efter att arbeten avslutats måste den ursprungliga funktionsdugligheten av installerad rökvarnare återställas enligt avsnitt 9.

Om systemet skulle meddela larm, så kontrollera om brandhärden verkligen existerar. Om ja, ring på brandkåren. Om inte, kontrollera om nämnda orsaker kan ha utlöst larmet. Vi hänvisar till att vi inte ansvarar för följderna av falska larm. Vi övertar inte kostnader som uppstår t.ex. genom polis-, brandkårs- eller lässmedstjänster.

Dette produkt er kontrolleret iht. EN 14604:2005 + AC: 2008
Vi anbefaler at konsultere en certificeret specialist for røgalarmer
med henblik på planlægning og montering.

1. Teknik/betjening

- Strømforsyning: 9V DC Block batteri
- Lydeffektniveau: >85 dB / 3m
- Temperaturområde: -10 ° C - + 40 ° C
- Luftfugtighed: ≤95% RH
- Anbefalede batterityper: GP1604A / PAIRDEER 6LR61 / 6F22

Generelt:

- I rum, hvor der anvendes ventilations- og/eller klimaanlæg, skal det sikres, at luftbevægelsen ikke påvirker røgalarmens funktionsdygtighed.
- Røgalarmer skal monteres permanent i loftet. Monteringsvejledningen skal følges.
- Man skal vælge en fastgørelsesmåde, der sikrer en lodret holdekraft på mindst 20N.
- Røgalarmer er beregnet til overvågning af private huse og lejligheder (ikke til industriel, kommerciel brug).
- Efter afsluttet montering skal alle røgalarmer underkastes en funktionskontrol.
- Funktionsdygtigheden af hver installeret røgalarm skal regelmæssigt kontrolleres og sikres ved hjælp af vedligeholdelsesforanstaltninger. 1 gang pr. uge en funktionstest, rengøring hver 3. måned.
- Røgalarmer er i driftsklar stand når LED'en blinker ca. hver 60 sekunder.
- Røgalarmer skal tages ud af drift senest efter 10 år og udskiftes med nye dele.
- Ved almindelige røgalarmer skal batteriet udskiftes hvert år, dog senest når røgalarmer udsender en fejlmelding med hensyn til batteriet. Man må kun anvende batterityperne, der er angivet på typeskiltet.

2. Placeringssteder

Placeringssteder for røgalarmer:

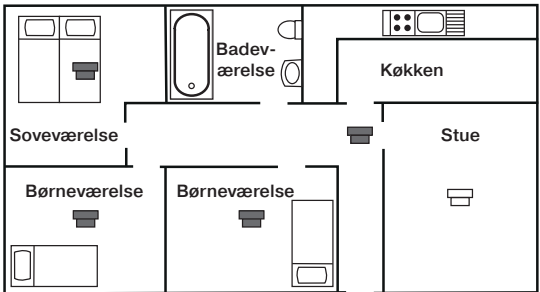
- Soveværelse, børneværelse og gange skal udstyres med røgalarmer (grundlæggende krav)
- Altid i loftet
- 50cm væk fra væggen (eller spær)
- Hvis rummet er opdelt med møbler, der når op til loftet osv., skal hvert opdelt område forsynes med en røgalarm
- Ved rum med et grundareal på ≤ 60m², der er opdelt i forskellige loftsflader med bjælker eller spær, gælder:
- Ved loftsflader > 36m² skal der anbringes én røgalarm pr. loftsflade (se billede 6a))

Ved rum med et grundareal på > 60m² skal der anbringes en yderligere røgalarm hver 60m².

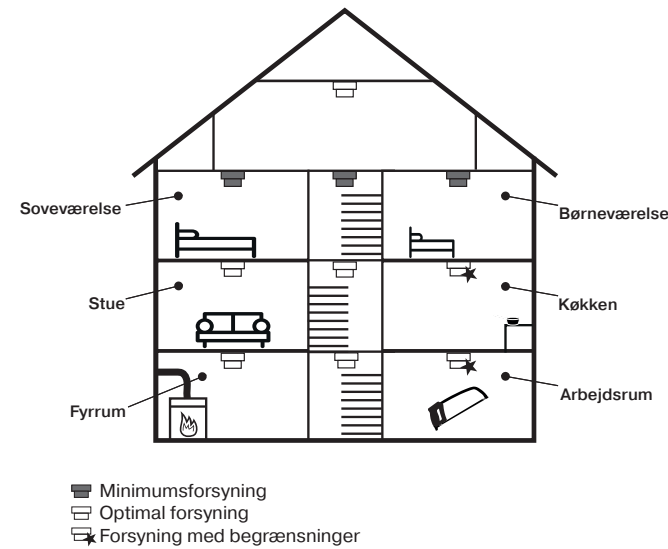
3. Planlægningseksempler

Til lejligheder og enfamiliehuse

a) Eksempel på anvendelse i en lejlighed



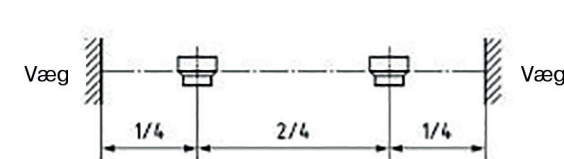
b) Eksempel på anvendelse i et enfamiliehus



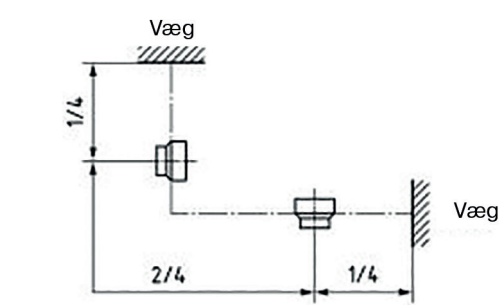
4. Placering i særlige rumgeometrier

Til placeringen anbefales følgende afstandsforhold og alarmplaceringer:

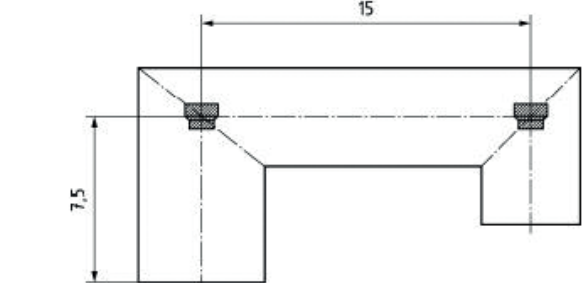
a) Lige gang



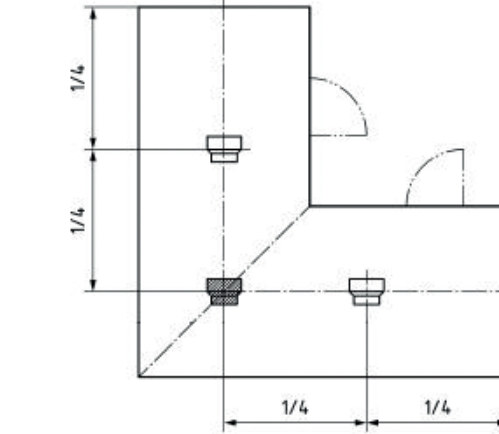
b) Retvinklet gang



c) Alarmplacering i lange gange



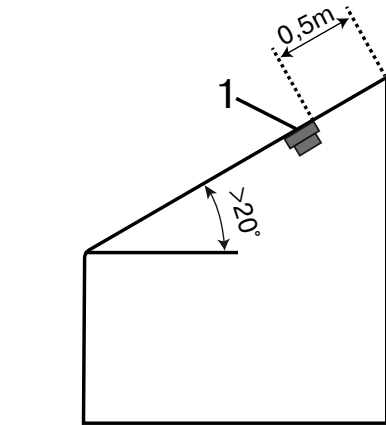
d) Alarmplacering i lange gange med hjørneområder



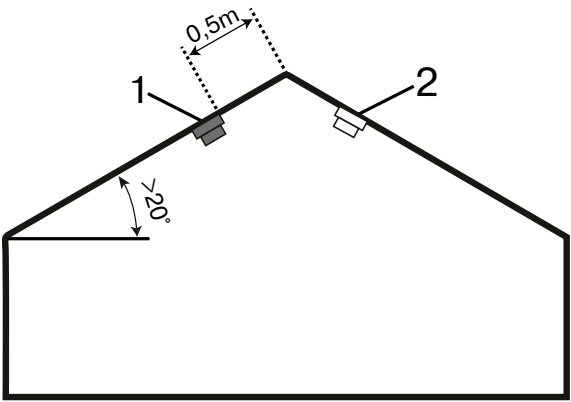
5. Særlige bygningsdetaljer

- Hvis et rum opdeles med en forhøjning eller lignende i højden, så er en røgalarm også nødvendig under disse anordninger, når både arealet overstiger 16m² og længden og bredden er større end 2m.
- I rum med taghældninger >20° i forhold til den vandrette linje kan der dannes varmeansamlinger i toppen af loftet, der hindrer røgen i at trænge ind i røgalarmer.
- Derfor skal der i disse rum monteres røgalarmer mindst 0,5 og maksimalt 1m fra toppen af loftet, se følgende to billeder.

Eksempel på en montering ved et loft med ensidigt fald og en hældning >20°



Bemærkning: Røgalarmer kan enten placeres på venstre position (1) eller på højre position (2).

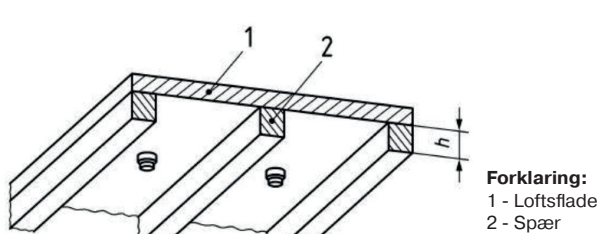


- I rum med en hældningsvinkel ≤ 20° skal røgalarmerne monteres midt i loftet.
- Ved loftsflader ≤ 36m² og med loftshældninger ≤ 20° samt bjælker eller spær med en højde h ≤ 0,2m tages der ikke højde for de enkelte loftsflader (se billede 6b)). En røgalarm placeres helst i rummets midte i en loftsflade eller på spærret.
- Hvis der i disse rum findes bjælker eller loftsspær med en højde h > 0,2m, skal røgalarmer helst placeres i rummets midte på en bjælke eller et spær (se afsnit 6, billede c).

6. Henvisninger til loftsmontage

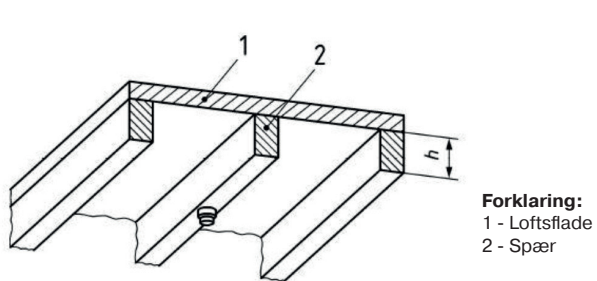
Til loft med spær – (højde (h) af spær ≤ 0,20m og et areal af loftsflade >36m² eller ≤36m²)

a) Eksempel på loft >36m²



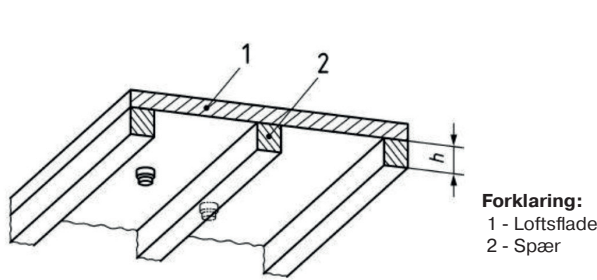
Forklaring:
1 - Loftsflade
2 - Spær

b) Eksempel på loftsflade ≤36m²



Forklaring:
1 - Loftsflade
2 - Spær

c) Eksempel på loft med spær (spærrets højde (h) > 0,20m)

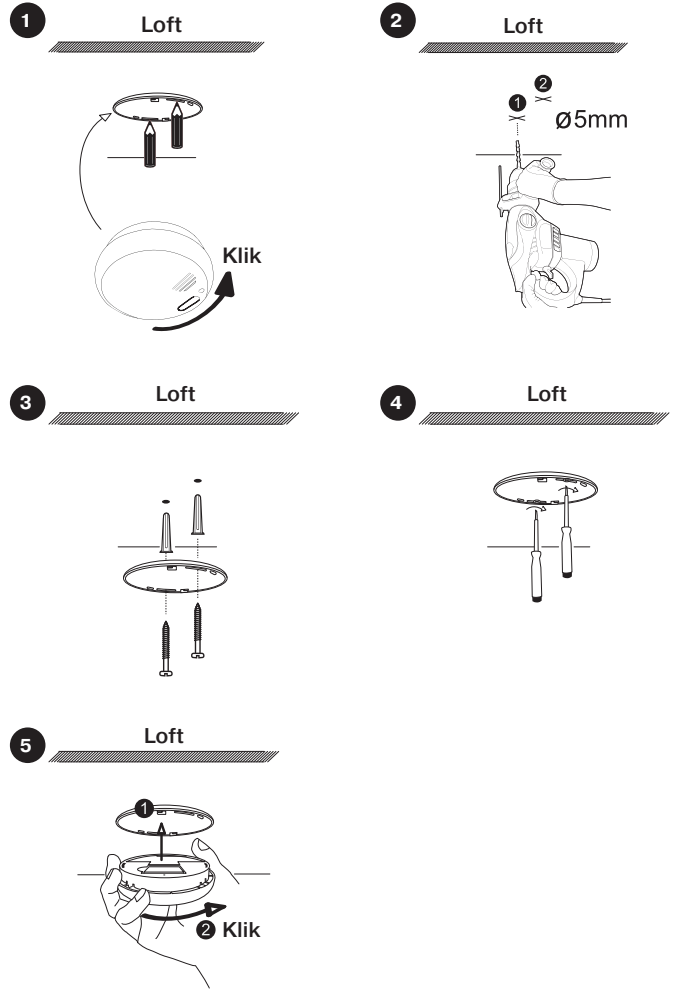


Forklaring:
1 - Loftsflade
2 - Spær

I gange med en maks. bredde på 3m må afstanden mellem to røgalarmer være maks. 15m. Røgalarmens afstand til gangens endeplade må ikke overstige 7,5 m. I kryds-, mundings- og hjørneområder (gering) i gange skal der placeres en røgalarm i hvert område. Et eksempel på placeringen er vist i afsnit 4.

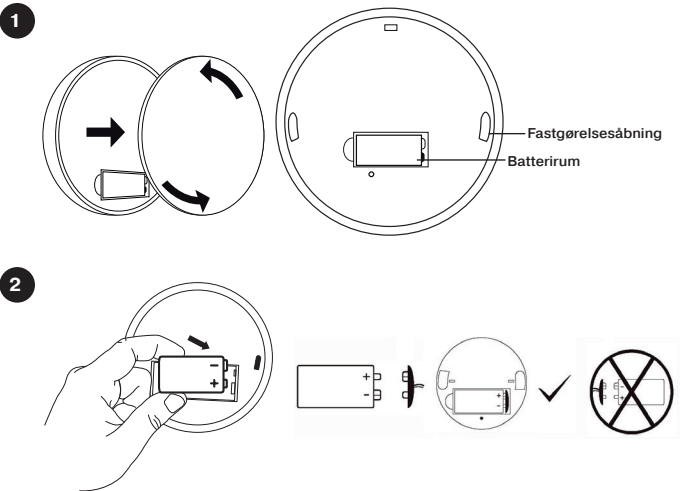
7. Montage

- Løsn monteringspladen på produktets bagside ved at dreje den mod urets retning.
- Fastgør monteringspladen med det vedlagte monteringsmateriale i loftet eller på væggen. Kontroller forinden, om det vedlagte monteringsmateriale er egnet til væggens eller loftets konstruktion.
- Sæt røgalarmer i holderen og drej røgalarmer mod urets retning, indtil den går hørbart i indgreb.
- Bemærk: Røgalarmer med udskifteligt batteri kan kun fastgøres med isat batteri, da disse har en spærremekanisme.



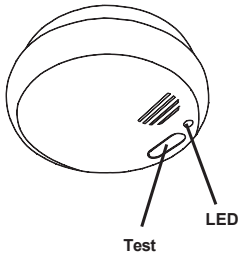
8. Igangsætning

Tag det vedlagte batteri ud og fjern plastfolien.
Forbind stikket til produktet med batterikontakterne, indtil disse går hørbart i indgreb.



9. Funktionskontrol

Tryk på kontrollasten på enheden og hold den nede.
LED'en blinker hurtigt og efter ca. 3 sek. høres en alarmtone. Ca. 3 sek. efter slip af kontrollasten, afbrydes alarmtonen og røgalarmer er driftsklar igen.



10. Blind alarm / fejlarmer

Blinde alarmer kan forekomme på grund af følgende årsager, f.eks.:

- Svejs- og skærearbejde
- Loddarbejde og lignende
- Save- og slibearbejde
- Støv på grund af byggeforanstaltninger eller rengøringsarbejde
- Vanddamp, mados
- Eksterne elektromagnetiske påvirkninger
- Temperatursvingninger, der fører til kondensation af luftfugtigheden i røgalarmer.

Ved arbejde, der forårsager blind alarm, i omgivelserne af den installerede røgalarm (f.eks. renovering) bør røgalarmer dækkes til eller fjernes. Efter afslutning på arbejdet skal den installerede røgalarms oprindelige funktionsdygtighed genoprettes iht. afsnit 9.

Hvis systemet skulle afgive en alarm, så kontroller, om det virkelig brænder. Hvis ja, så tilkald brandvæsenet.
Hvis ikke, så kontroller, om de nævnte grunde har udløst alarmer. Vi gør opmærksom på, at vi ikke hæfter for følgerne af fejlarmer. Omkostninger, der opstår herved, f.eks. pga. tilkaldelse af politi, brandvæsen eller låsemed, overtager vi ikke.

11. Vedligeholdelse/rengøring

Dertil hører mindst en kontrol, om røgindtrængningsåbningerne er tilgængelige (f.eks. afdækninger, tilsmudsning pga. frug og støv), om der foreligger en funktionsrelevant beskadigelse af røgalarmer, og om omgivelserne omkring røgalarmer i en afstand på 0,5 m er fri for forhindringer (f.eks. inventar), der hindrer indtrængning af brandrøg i røgalarmer. Hvis man konstaterer tilsmudsning af røgindtrængningsåbningerne skal røgalarmer fjernes fra montagepladen. Med dysen på en støvsuger skal alle åbninger rundt om og på bagsiden af huset støvsuges rent. Derefter låses røgalarmer igen fast på pladen og man gennemfører en funktionstest. Viser røgalarmer tegn på en funktionsrelevant beskadigelse, skal den udskiftes. Hvis der ikke er det nødvendige frirum omkring den installerede røgalarm, skal monteringsstedet kontrolleres og i givet fald bestemmes på ny.

12. WEEE-henvisning om bortskaffelse

Brugte el- og elektronikapparater må i henhold til de europæiske bestemmelser ikke længere tilføres det usorterede affald. Symbolet med en skraldespand på hjul gør opmærksom på, at det er nødvendigt med en separat indsamling. Hjælp med til at beskytte miljøet og sørg, for, at dette apparat tilføres de hertil beregnede systemer for separat indsamling, når det ikke længere skal bruges. DIREKTIV 2012/19/EU FRA DET EUROPÆISKE PARLAMENT OG RÅD fra 04. juli 2012 om brugte el- og elektronikapparater.

Batterier og genopladelige batterier må ikke kastes i husholdningsaffaldet. Hvad enten batterier og genopladelige batterier indeholder skadelige stoffer eller ej, så forpligtes hver forbruger af loven til at aflevere dem til kommunens eller bydelens indsamlingssteder eller i handlen, så de kan ledes videre til miljørigtig behandling. Aflever venligst kun batterier og genopladelige batterier i afladet tilstand! Garantioplysninger gælder ikke evt. medfølgende eller isatte batterier.

Vi anbefaler at kontakte service. Dermed bliver din reklamation behandlet hurtigere. Hold produktets vare- og typenummer parat, når du kontakter vores service.

REV Ritter GmbH
Frankenstr. 1-4
D-63776 Mömbris
tjeneste telefon: +49 900 117-1070*
E-mail: service@rev.biz
www.rev.biz

CE 15
1134-CPR-166
EN 14604:2005/AC:2008

Ydelseserklæringen "LE 205003" er tilgængelig på www.rev.biz.

Se ha comprobado este producto según EN 14604:2005 + AC: 2008
Le recomendamos consultar a un experto certificado en detectores de humo para el proyecto y montaje.

1. Datos técnicos

- Alimentación eléctrica: 9V DC pila de petaca
- Nivel de potencia acústica: ≥85 dB/3m
- Rango de temperatura: -10°C – +40°C
- Humedad: ≤95%RH
- Recomendado tipo de baterías: GP1604A / PAIRDEER 6LR61 / 6F22

Generalidades:

- En las estancias en las que hay instalados aparatos de ventilación o climatización, hay que garantizar que el movimiento del aire no afecte a la funcionalidad de los detectores de humo.
- Hay que fijar los detectores de humo de forma permanente en el techo. Para ello, respetar las instrucciones de montaje.
- Hay que elegir un tipo de fijación que tenga al menos una resistencia de 20 N en vertical.
- El detector de humo se ha diseñado para controlar viviendas o habitaciones (no es para uso industrial o empresarial).
- Una vez concluido el montaje, hay que hacer una comprobación funcional de cada detector de humo.
- Hay que comprobar de forma periódica la funcionalidad de cada detector instalado, garantizando la misma con un adecuado mantenimiento. Prueba de funcionamiento 1 vez por semana, limpiar cada 3 meses.
- La funcionalidad del detector de humo se puede apreciar por el parpadeo (cada aprox. 60 segundos) del LED.
- El detector de humo deberá retirarse tras un máximo de 10 años y sustituirse con un aparato nuevo.
- En detectores estándar hay que cambiar la batería cada año, como muy tarde en todo caso cuando el detector dé un aviso de problemas con la batería. Solo se pueden emplear los tipos de batería que se indican en la placa de tipo.

2. Lugares de colocación

Lugares de colocación de detectores de humo:

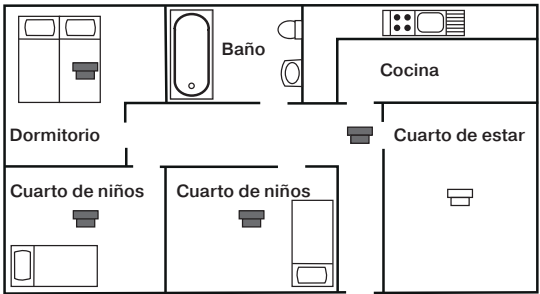
- Hay que poner detectores en los dormitorios, cuartos de niños y pasillos (requisito básico)
- siempre en el techo
- separado 50 cm de la pared (o viga maestra)
- Si hay divisiones por muebles que llegan al techo, etc. cada una de las divisiones debe contar con un detector de humo
- En cuartos con una superficie básica ≤ 60 m², divididos en subespacios por vigas/vigas maestras, se aplica:
- Con subespacios entre vigas > 36 m² hay que colocar un detector por cada subespacio (ver imagen 6 a))

En cuartos con una superficie básica > 60 m², por cada 60 m² hay que instalar un detector adicional.

3. Ejemplos de proyectos

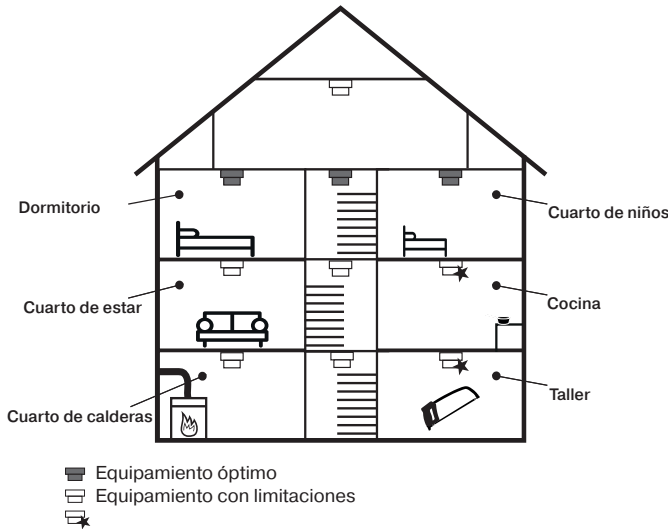
Para viviendas y casas unifamiliares

a) Ejemplo para uso en una vivienda



b) Ejemplo para uso en una casa unifamiliar

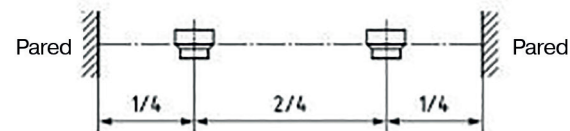
Equipamiento mínimo



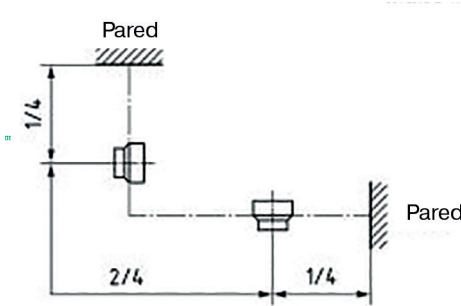
4. Disposición con geometrías especiales de los cuartos

Para el posicionamiento se recomiendan las siguientes distancias y disposición de los detectores:

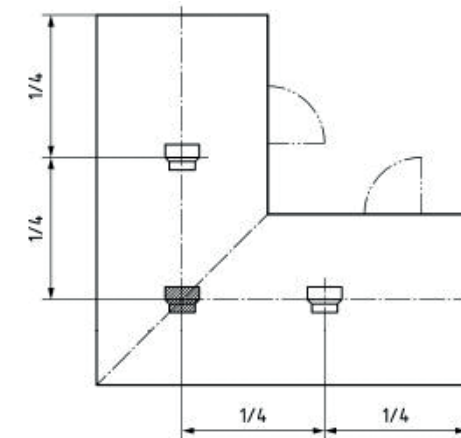
a) basillo recto



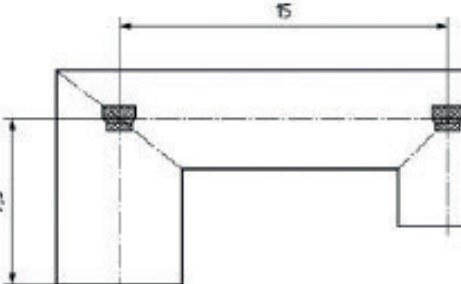
b) pasillo en L



c) disposición de detectores en grandes pasillos



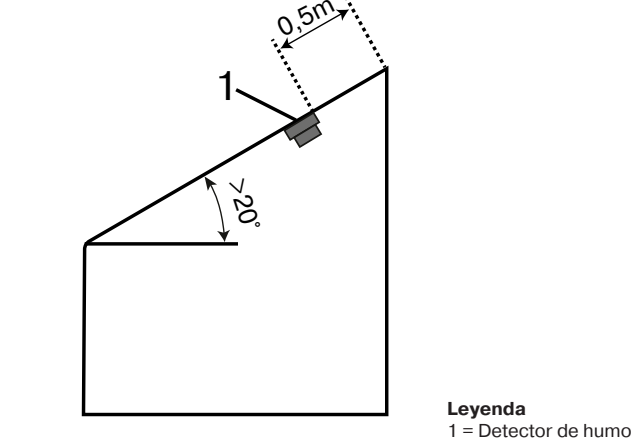
d) disposición de detectores en grandes pasillos con zonas de esquina



5. Singularidades constructivas

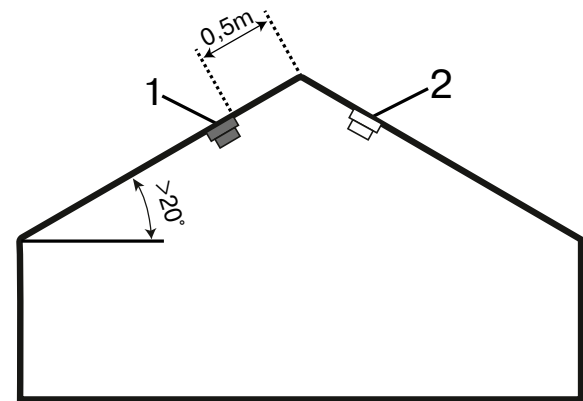
- Si un cuarto está dividido en altura por un estrado o una galería, será preciso disponer un detector bajo estos elementos si la superficie de los mismos es mayor de 16 m² y además tienen más de 2 m de ancho y de largo.
- En cuartos con una pendiente del techo > 20° respecto a la horizontal se pueden acumular bolsas de aire caliente bajo la cumbre, que impiden que el humo llegue a los detectores.
- Por eso en estos espacios hay que colocar los detectores de humo al menos a 0,5 m y como mucho a 1 m de la cumbre, ver las dos siguientes ilustraciones.

Ejemplos de montaje con techo a un agua con pendiente del techo > 20°



Leyenda
1 = Detector de humo

Observación: Los detectores de humo se pueden disponer ya sea en posición izquierda (1) o en posición derecha (2).

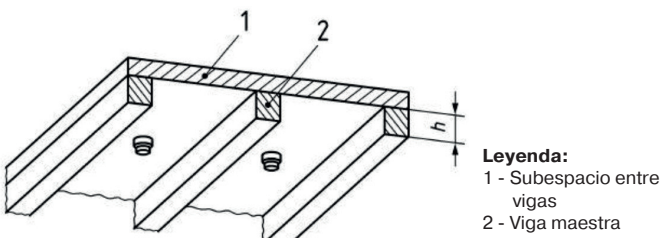


- En cuartos con una pendiente ≤ 20° hay que disponer los detectores en mitad del techo.
- Con subespacios entre vigas ≤ 36 m² y con una pendiente del techo ≤ 20° y vigas/vigas maestras de altura h ≤ 0,2 m, no se consideran los subespacios individuales (ver imagen 6 b)). Se dispone un detector de humo en un subespacio o en la viga maestra, lo más cerca posible del centro del cuarto.
- Si en dichos cuartos hay vigas o vigas maestras con una altura h > 0,2 m hay que colocar el detector de humo en una viga/viga maestra, lo más cerca posible del centro del cuarto (ver sección 6 ilustración c).

6. Nota sobre instalación en el techo

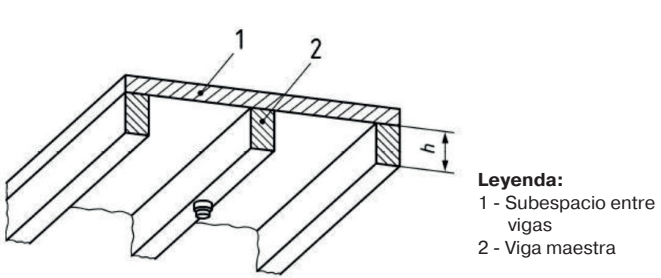
Para techos con viga maestra – (altura (h) de la viga maestra ≤ 0,20 m y un subespacio entre vigas > 36 m² o ≤ 36 m²)

a) Ejemplo para techo > 36 m²



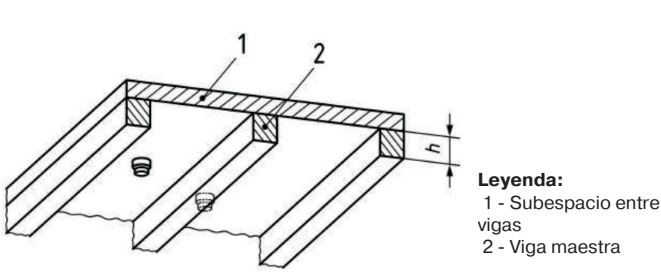
Leyenda:
1 - Subespacio entre vigas
2 - Viga maestra

b) Ejemplo con subespacio entre vigas ≤ 36 m²



Leyenda:
1 - Subespacio entre vigas
2 - Viga maestra

c) Ejemplo para techo con viga maestra (altura (h) de viga maestra > 0,20 m)

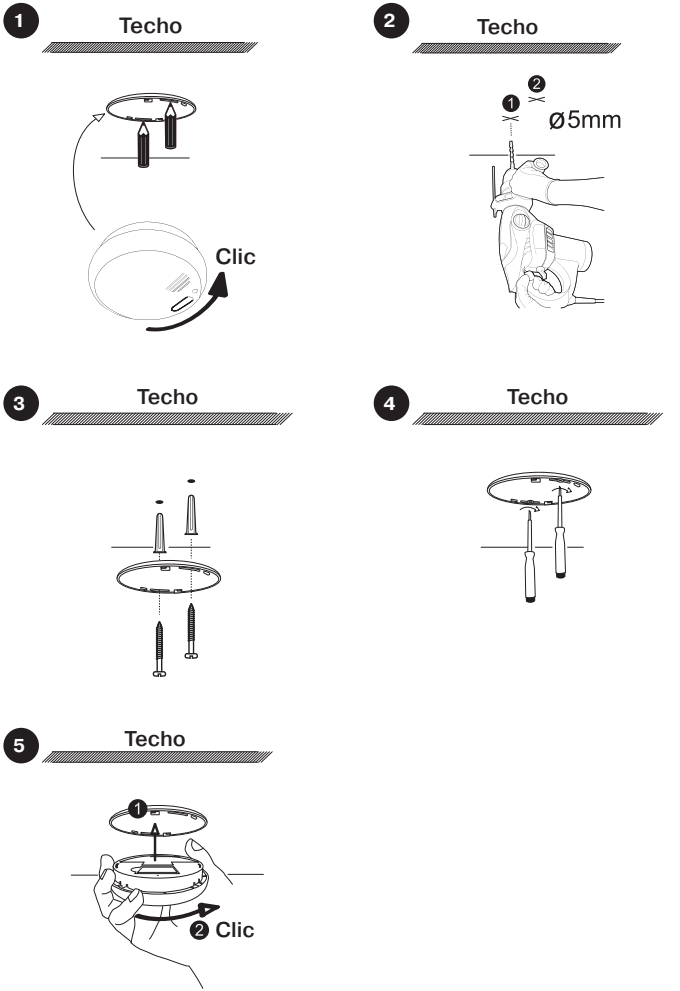


Leyenda:
1 - Subespacio entre vigas
2 - Viga maestra

En pasillos con anchura máxima de 3 m la distancia entre dos detectores puede ser como máx. 15 m. La distancia del detector al extremo del pasillo no debe ser mayor de 7,5 m. En cada cruce, incorporación y zona de esquina (diagonal de la esquina) de los pasillos, hay que colocar un detector. Se da un ejemplo de colocación en la sección 4.

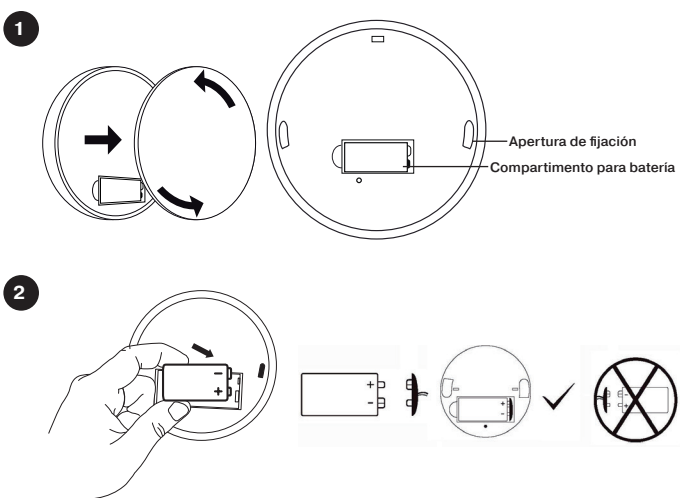
7. Montaje

- Suelte la placa de montaje en la parte posterior del aparato, girando en sentido antihorario
- Sujete la placa de montaje al techo o pared, con ayuda del material de montaje suministrado. Compruebe previamente si el material de montaje suministrado es adecuado para los materiales de la pared o del techo.
- Coloque el detector de humo en el soporte de montaje y gírelo en sentido antihorario hasta que se oiga que encaja.
- Atención: Los detectores de humo con batería sustituible solo pueden fijarse con la batería dentro, ya que incluyen un mecanismo de bloqueo.



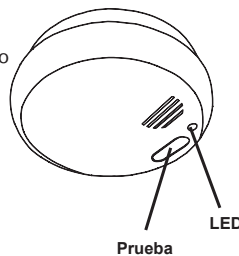
8. Puesta en funcionamiento

Extraiga la batería suministrada y retire la lámina plástica.
Una el conector en el aparato con los contactos de la batería hasta que se oiga como encajan.



9. Comprobación funcional

Presione la tecla de prueba en el aparato y manténgala presionada. El LED parpadea rápidamente y tras unos 3 s se oye el tono de alarma. Unos 3 s después de soltar la tecla Prueba, el detector deja de sonar y está otra vez listo para funcionamiento.



10. Falsas alarmas

Las falsas alarmas se pueden originar por las siguientes causas, p.e. por:

- trabajos de soldadura y corte,
- soldeo y otros trabajos con calor,
- trabajos de aserrado y lijado,
- polvo por obras o trabajos de limpieza,
- vapor de agua o vapores de cocción,
- fenómenos electromagnéticos extremos,
- oscilaciones de temperatura que provocan condensación de la humedad del aire en el detector de humo.

Si en el entorno del detector instalado se van a hacer trabajos que puedan originar una falsa alarma (p.e. reformas), el detector debería cubrirse o retirarse temporalmente. Una vez concluidos los trabajos, el detector instalado debe volver a quedar operativo con la funcionalidad original, según sección 9.

Si el sistema da una alarma, compruebe si hay realmente un foco de incendio. En caso afirmativo, llame a los bomberos.
Si no es así, compruebe si una de las razones indicadas ha podido activar la alarma. No asumimos responsabilidad alguna por las consecuencias de falsas alarmas. No correremos con los costes derivados al respecto, por ejemplo por intervenciones de la policía, bomberos o empresas de cerrajería.

11. Mantenimiento / limpieza

Implica al menos un control de que las aperturas de entrada de humo no estén tapadas (p.e. recubrimientos, suciedad por pelusas y polvo), de si hay algún daño que afecte de forma relevante a la funcionalidad del detector de humo y de si en un entorno de 0,5 m alrededor del detector hay algún obstáculo (p.e. mobiliario) que pueda impedir la entrada del humo en el detector. Si se detecta suciedad en las aperturas de entrada de humo, hay que retirar el detector de humo de la placa de fijación y haga una prueba de aspiradora (boquilla pequeña) en todas las aperturas del contorno y de la parte trasera de la carcasa. A continuación, vuelva a fijar el aparato en la placa de fijación y haga una prueba de funcionamiento. Si el detector de humo presenta daños que comprometan su funcionalidad, hay que cambiarlo. Si no hay espacio suficiente alrededor del detector de humo instalado, hay que reevaluar el lugar de montaje y en su caso montar en otro lugar.

12. WEEE-Indicaciones para la evacuación

De acuerdo con las normas europeas los residuos de aparatos eléctricos y electrónicos ya no pueden evacuarse junto con los residuos no clasificados. El símbolo del recipiente de basura con ruedas indica la necesidad de una evacuación selectiva. Colabore usted también en la protección del medio ambiente entregando este aparato a la recogida selectiva de residuos cuando no vaya a utilizarlo más. DIRECTIVA 2012/19/EU DEL PARLAMENTO Y CONSEJO EUROPEOS del 04 de julio de 2012 sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos.

Pilas y acumuladores no pueden ser arrojados a los residuos domésticos. Cada consumidor está obligado por ley, a entregar todas las pilas y acumuladores, independientemente si contienen contaminantes o no, en un punto de recogida de su comunidad/barrio o en el comercio, para que de ese modo puedan ser encaminados a una eliminación respetuosa con el medio ambiente.
¡Por favor, entregar pilas y acumuladores sólo en estado descargado!

Las declaraciones de garantía no son válidas para las pilas que eventualmente hayan también sido suministradas o instaladas en el producto.

Recomendamos contactar con el centro de servicio. Así su reclamación se atenderá más rápido. Antes de contactar con nuestro centro de servicio, consulte por favor el artículo y número de tipo de su producto.

REV Ritter GmbH
Frankenstr. 1-4
D-63776 Mömbris
Teléfono de servicio: +49 900 117-1070*
Email: service@rev.biz
www.rev.biz

15
1134-CPR-166
EN 14604:2005/AC:2008

*36 ct/min desde la red fija alemana, los precios de telefonía móvil varían

Declaración de prestaciones "LE 205003" disponible en www.rev.biz.

Bedienungsanleitung Rauchwarnmelder Typ: MH14

Dieses Produkt ist geprüft nach EN 14604:2005 + AC: 2008

Einsatzzweck

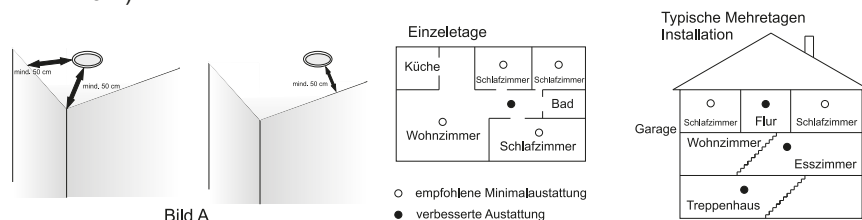
Vielen Dank für Ihr Vertrauen in ein REV-Produkt.

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme dieses Produktes diese Anleitung sorgfältig durch und überprüfen Sie das Produkt auf Schäden. Bei Beschädigungen darf das Produkt nicht angeschlossen werden. Achten Sie darauf, dass dieses Produkt nicht in die Hände von Kindern oder unbefugten Personen gelangen kann. Nach Ende der Lebensdauer ist das Produkt fachgerecht zu entsorgen. Elektronische Bauteile müssen dem Sondermüll zugeführt werden!

Sie haben mit diesem Gerät ein Rauchalarmsystem, das nach dem photoelektrischen Prinzip arbeitet, erworben. Dieser Rauchmelder erkennt Rauch bzw. Rußpartikel - sobald diese in das Innere des Gerätes gelangen - über einen speziellen optischen Sensor. Nach dem Erkennen von Rauch oder Rußpartikeln gibt das Gerät ein akustisches Warnsignal ab. Hierdurch werden insbesondere schlafende oder unachtsame Personen gewarnt und haben Zeit zum Alarmieren der Feuerwehr bzw. zur Eigenrettung. Der Einsatz von Rauchmeldern wird von der Feuerwehr besonders in Ruheräumen und auf Fluchtwegen (Flure etc.) empfohlen. Das Gerät kann die Feuerwehr nicht alarmieren oder mit anderen Geräten zusammen geschaltet werden.

Empfohlene Montageorte

- Platzieren Sie das Rauchalarmsystem im Schlafzimmer. Sichern Sie Fluchtwegen von Schlafzimmern, denn diese Räume sind in der Regel am weitesten vom Ausgang entfernt. Existiert mehr als ein Schlafbereich, sollte jeder weitere Schlafraum mit einem System ausgestattet werden.
- Schützen Sie Treppen mit dem Alarmsystem. Treppen entwickeln sich im Brandfall zu Schornsteinen für Rauch und Feuer.
- Sie sollten mindestens ein System pro Stockwerk anbringen.
- Platzieren Sie ein Rauchalarmsystem in Räumen mit elektrischen Geräten, die unbeaufsichtigt in Betrieb sind.
- Rauch und andere Verbrennungsrückstände steigen nach oben an die Zimmerdecke und verbreiten sich horizontal. Bringen Sie deshalb die Rauchalarmsysteme in der Mitte der Zimmerdecke an. Dies ist der zentralste Punkt an dem die Funktion des Gerätes somit die gesamte Räumlichkeit am Besten erfassen kann. Der Rauchmelder muss an der Decke angebracht werden.
- Wenn Sie das Rauchalarmsystem an der Decke installieren, achten Sie bitte darauf, dass es mindestens 50cm von der Seitenwand und 50cm von jeder Ecke entfernt ist (siehe Bild A).



Bringen Sie das Rauchalarmsystem nicht

- in Küche an: Rauchentwicklung beim Kochen könnte den Alarm ungewollt in Gang setzen.
- in Garage an: Verbrennungsrückstände treten hier beispielsweise beim Starten Ihres Autos auf.
- vor Heizanlagen und Klimaanlage an.
- am höchsten Punkt von spitz zulaufenden Dächern an.
- in Räumen an, in denen die Temperatur unter 5°C fallen oder über 40°C steigen.

Installation

Ihr Rauchalarmsystem ist geeignet für die Deckenmontage. Eine komplette Installationsausrüstung wird mit jedem Rauchalarmsystem geliefert. Trennen Sie die Halteklammer (Gerätesockel) mittels einer Drehbewegung vom Erfassungsteil. Die Drehrichtung ist auf dem Erfassungsteil angegeben. Halten Sie die Halteklammer an die ausgewählte Stelle an der Decke und markieren Sie die 2 Bohrlöcher mit einem Stift. Bohren Sie mit einer Bohrmaschine die Löcher. Nun können Sie die Halteklammer mit den beiliegenden Schrauben befestigen. An Holzverkleidungen oder Balken bohren Sie bitte mit einem 2,5mm Bohrer ca. 20mm tief und befestigen den Träger mit den beiliegenden Schrauben. Bei Beton oder Mauerwerk benutzen Sie bitte einen 5,5mm Bohrer und bohren 25 bis 30mm tief. Stellen Sie sicher, dass die Dübel in den Bohrlöchern halten. Falls nicht: Suchen Sie eine andere Position für den Rauchmelder oder besorgen Sie sich anderes Befestigungsmaterial.

Jetzt schließen Sie die Batterie an (Polung beachten) und befestigen das Alarmsystem mit einer Drehbewegung an der Halteklammer. Das System ist mit einer Sicherheitsausrüstung ausgerüstet. Wenn keine Batterie eingelegt ist bzw. diese nicht ordnungsgemäß installiert ist, passt der Rauchmelder nicht in die Halteklammer. Überprüfen Sie in diesem Fall den Einbau der Batterie. Testen Sie das Gerät wie unter "TEST" beschrieben.

Warnhinweise

Das Rauchalarmsystem funktioniert nicht ohne Batterie. Eine neue, ordnungsgemäße Batterie muss eingesetzt werden, wenn das Batteriewarnsignal ertönt. Ansonsten ist die Funktion nicht gewährleistet. Kontrollieren Sie die Batterie wöchentlich. Lesen und Befolgen Sie alle Hinweise der Anleitung. Nur so ist sichergestellt, dass das Gerät ordnungsgemäß funktioniert.

Gebrauch

Das Rauchalarmsystem funktioniert, sobald die Batterie eingelegt ist. Eine im Intervall von ca. 30 Sekunden blinkende rote Leuchtdiode signalisiert die Betriebsbereitschaft des Rauchmelders. Wenn das Gerät Verbrennungsprodukte in der Raumluft registriert, ertönt lauter Alarm. Dieses akustische Signal schaltet sich automatisch ab, wenn sich keine Verbrennungsprodukte mehr in der Luft befinden. Er kann nicht von Hand abgeschaltet werden. Der Warnton lässt sich nur durch Entfernen der Batterie abstellen.

Test

Drücken Sie den Testknopf mindestens 4 Sekunden, bis der Alarm ertönt. Dabei wird ein Selbsttestprogramm aktiviert. Der Alarm ertönt, wenn die Elektronik (Horn und Batterie) funktioniert. Es wird **dringend empfohlen**, das Gerät wöchentlich zu testen, um die ordnungsgemäße Funktion sicherzustellen. Ertönt kein Alarmsignal, könnte die Batterie ohne Funktion sein. Überprüfen Sie das, indem Sie die Batterie auswechseln. Zum Schutz der Umwelt entsorgen Sie die Batterie bitte ordnungsgemäß. Werfen Sie Batterien niemals in Gewässer oder in den Hausmüll. Geben Sie verbrauchte Batterien bitte in der Verkaufsstelle oder bei einer öffentlichen Sammelstelle ab. Schallemission im Alarmfall mindestens 85dB(A)

Instandhaltung

Dieses Rauchalarmsystem ist sehr anspruchlos in der Instandhaltung und Pflege. Bauartbedingt können photoelektrische Rauchmelder Fehlalarm auslösen, wenn Verunreinigungen in die Rauchkammer eindringen. Um die Gefahr von Fehlalarmen zu minimieren, sollte das Gerät regelmäßig gereinigt werden. Dazu muss der Rauchmelder von der Halteplatte abgenommen werden. Mit der Düse eines Staubsaugers müssen alle Öffnungen am Umfang und an der Rückseite des Gehäuses abgesaugt werden.

Austausch der Batterie

Das Rauchalarmsystem wird von einer 9 Volt Batterie mit Strom versorgt. Unter normalen Bedingungen ist eine solche Batterie mindestens ein Jahr betriebsbereit. Das System hat einen Batterieindikator. Sobald die Batterie schwächer wird, ertönt ein gut hörbares „Pieps“-Geräusch. Dieses Signal wird im 30 - 40 Sekunden Takt mindestens 7 Tage lang abgegeben. Tauschen Sie die Batterie aus, sobald Sie dieses Signal hören. Nur die folgenden 9-Volt-Batterien dürfen Sie verwenden: Ultralife U9VL-J, Eveready 216, 522; Gold Peak 1604P, 1604S, 1604G, 1604A; Premisafe G6F22; Duracell MN1604; Vinnic AM9V. Diese Batterien erhalten Sie in allen Fachgeschäften. Achtung! Bei unsachgemäßen Auswechseln der Batterie kann bei groben Montagefehler Explosionsgefahr bestehen!

Fehlalarm

Das Rauchalarmsystem minimiert falschen Alarm. Zigarettenrauch wird keinen Alarm auslösen, wenn der Rauch nicht direkt in die Anlage geblasen wird. Ist das Gerät in der Nähe einer Kochanlage installiert, können beim Kochen entstehende Verbrennungspartikel den Alarm aktivieren. Durch Kochvorgänge entstehen in der Regel größere Mengen Rauch und Verbrennungspartikel. Sollte das System Alarm melden, so prüfen Sie bitte, ob der Brandherd wirklich existiert. Falls ja, rufen Sie bitte die Feuerwehr. Falls nicht, überprüfen Sie bitte, ob die erwähnten Gründe den Alarm ausgelöst haben könnten. Wir weisen darauf hin, dass wir für Folgen von Fehlalarmen nicht haften (siehe auch Kapitel „Instandhaltung“). Kosten, die hierbei z. B. durch Einsätze von Polizei, Feuerwehr oder Schlüsseldiensten entstehen, werden von uns nicht übernommen.

Grundsätze eines Fluchtplans

- Erstellen Sie einen Etagenplan, der alle Fenster und Türen sowie mindestens zwei Fluchtwege von jedem Raum aus aufzeigt. Für Fenster in den oberen Stockwerken wäre es sinnvoll, Leitern oder Seile einzuplanen.
- Berufen Sie ein Familientreffen ein. Besprechen Sie dabei einen Fluchtplan. Jeder Hausbewohner sollte wissen, wie er sich im Brandfall zu verhalten hat.
- Bestimmen Sie einen Ort außerhalb Ihres Hauses als Sammelplatz im Brandfall.
- Führen Sie jedem Hausbewohner das akustische Signal des Rauchalarmsystems vor. Schärfen Sie Ihren Mitbewohnern ein, dass sie bei Ertönen dieses Signals das Haus verlassen müssen.
- Machen Sie mit Ihrer Familie mindestens alle 6 Monate eine Brandschutzübung. Schärfen Sie dabei besonders Ihren Kindern ein, wie sie sich im Ernstfall - auch wenn Sie nicht anwesend sind - verhalten müssen.

Was tun bei Alarmtönen

- Verlassen Sie sofort das Haus nach Anweisung des Fluchtplans. Jede Sekunde zählt. Verschwenden Sie keine Zeit mit Ankleiden oder Einpacken von Wertgegenständen. Öffnen Sie beim Verlassen des Hauses keine Tür, ohne diese vorher (vorsichtig) auf Ihre Temperatur überprüft zu haben. Ist die Tür heiß oder quillt an einer Stelle Rauch hervor, bitte keinesfalls öffnen. In diesem Fall muss der alternative Fluchtweg genommen werden. Ist die Türoberfläche kühl, dann halten Sie Ihre

Schulter dagegen und öffnen Sie sie vorsichtig einen Spalt breit. Quillt Rauch oder Feuer hervor, bitte sofort wieder schließen.

- Gehen Sie bei Rauchentwicklung immer in Bodennähe. Atmen Sie durch ein - möglichst befeuchtetes - Tuch.
- Wenn Sie das Gebäude verlassen haben, begeben Sie sich zum vereinbarten Sammelplatz und überprüfen Sie, ob alle gefährdeten Personen anwesend sind.
- Alarmieren Sie die Feuerwehr im Haus Ihrer Nachbarn. Gehen Sie dazu keinesfalls in Ihr Haus zurück.
- Betreten Sie Ihr Haus nicht, bevor die Feuerwehr dazu die Erlaubnis erteilt.

Bitte beachten Sie unbedingt: Der Rauchmelder verhindert weder Brände noch löscht er diese. Er verschafft bei ordnungsgemäßem Betrieb Zeit zur Eigenrettung und zur Alarmierung von Hilfsdiensten.

WEEE-Entsorgungshinweis

Gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte dürfen gemäß europäischer Vorgaben nicht mehr zum unsortierten Abfall gegeben werden. Das Symbol der Abfalltonne auf Rädern weist auf die Notwendigkeit der getrennten Sammlung hin. Helfen auch Sie mit beim Umweltschutz und sorgen dafür, dieses Gerät, wenn Sie es nicht mehr nutzen, in die hierfür vorgesehenen Systeme der Getrenntsammlung zu geben. RICHTLINIE 2012/19/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 04. Juli 2012 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte.



Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll. Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal ob sie Schadstoffe enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können. Batterien und Akkus bitte nur in entladenen Zustand abgeben! Garantieangaben gelten nicht für evtl. mitgelieferte oder eingebaute Batterien.



Garantie

Dieses REV-Produkt durchläuft während der Fertigung mehrere, nach neuesten Techniken aufgebaute Prüfstationen. Sollte dennoch ein Mangel auftreten, leistet REV im nachfolgenden Umfang Gewähr:

1. Die Dauer der Garantie beträgt 24 Monate ab dem Kaufdatum.
2. Das Gerät wird von REV entweder unentgeltlich nachgebessert oder ausgetauscht, wenn es innerhalb der Gewährleistungspflicht nachweisbar wegen eines Fertigungs- oder Materialfehlers unbrauchbar wird.
3. Die Haftung erstreckt sich nicht auf Transportschäden sowie auf Schäden, die durch fehlerhafte Installation entstehen.
4. Wird innerhalb von 6 Monaten nach Nichtanerkennung des Haftungsfalles durch REV kein Widerspruch eingelegt, verjährt das Recht auf Nachbesserung.
5. Im Gewährleistungsfall ist das Gerät zusammen mit dem Kaufbeleg und einer kurzen Mangelbeschreibung an den Händler oder REV zu senden.
6. Ohne Garantienachweis erfolgt Nachbesserung ausschließlich gegen Berechnung. Wir empfehlen, mit der Servicestelle Kontakt aufzunehmen. Ihre Reklamation wird damit beschleunigt. Zur Kontaktaufnahme mit unserer Servicestelle halten Sie bitte Artikel und Typnummer Ihres Produktes bereit.



0786-CPD-20434

2014

EN 14604:2005 + AC: 2008

REV Ritter GmbH • Frankenstr. 1 - 4 • D-63776 Mömbris
Service-Telefon: +49 900 117-1070 • E-Mail: service@rev.biz • www.rev.biz

Leistungserklärung „LE MH14“ auf www.rev.biz erhältlich

Notice d'utilisation détecteur de fumée Typ: MH14

Testé selon la norme EN 14604:2005 + AC: 2008

Domaine d'utilisation

Merci pour votre confiance en notre société et ses produits.

Veuillez lire s'il vous plaît attentivement cette notice et vérifiez que l'appareil ne présente pas de dommages avant sa mise en service. En cas de détérioration ne branchez pas l'appareil. Veillez à ce qu'il soit hors de portée d'enfants ou de personnes non averties. Ce produit doit être après sa durée de vie éliminé selon les prescriptions légales. Les composants électroniques doivent être considérés comme déchets spéciaux.

Cet appareil est un système d'alarme en cas de détection de fumée fonctionnant selon le principe photoélectrique. Il reconnaît la fumée et les particules de suie grâce à un détecteur optique spécial dès qu'elles pénètrent à l'intérieur de l'appareil. Il émet alors un signal acoustique. Des personnes endormies ou inattentives seront ainsi alarmées et auront le temps de prévenir les secours et de s'échapper. Les services d'incendie conseillent l'installation de tels détecteurs dans les lieux de repos et les voies de secours. (couloirs, cage d'escalier, ...) Veuillez noter que cet appareil ne peut pas alarmer les pompiers ou transmettre un signal à une autre installation.

Emplacements d'installation conseillés

- Installez un système de détection dans les chambres à coucher. Sécurisez les voies de sortie de ces pièces, car ce sont en règle générale les plus éloignées des accès vers l'extérieur. Equipez chaque zone de repos si elles ne sont pas contiguës.
- Sécurisez les cages d'escalier qui se transforment en cheminée, canalisant la fumée et le feu, lors d'un incendie.
- Installez au moins un système par étage
- Placez un système de détection également dans les pièces où des appareils électriques fonctionnent sans surveillance.
- La fumée et les particules résultant d'une combustion s'élèvent vers le plafond des pièces et se propagent alors horizontalement. Il est de ce fait conseillé de mettre le détecteur au centre du plafond d'une pièce, d'où il surveillera l'ensemble de la pièce. Le détecteur de fumée doit être placé au plafond.
- Veillez à ce que détecteur soit au moins à 50cm d'une cloison et 50cm d'un angle de pièce.

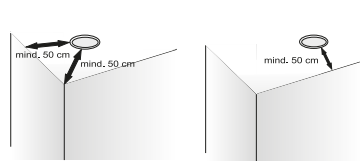
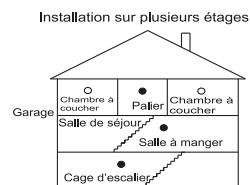
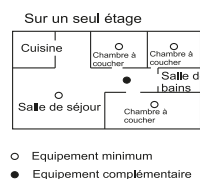


Illustration A



N'installez pas de détecteur de fumée

- dans une cuisine : La vapeur dégagée par la cuisson d'aliments provoquera des déclenchements non souhaitables.
- dans un garage : Des dégagements de particules carbonisées se produisent lors du démarrage.
- à proximité d'installation de chauffage ou de climatisation
- près du sommet d'une toiture à forte pente dans des pièces dont la température ambiante peut descendre en dessous de 5° ou monter au dessus de 40°.

Installation

Le détecteur de fumée est conçu pour un montage mural ou au plafond d'une pièce. Les éléments nécessaires au montage sont fournis. Séparez le socle du module de détection en le faisant pivoter dans la direction indiquée. Maintenez le socle sur le lieu d'installation choisi et marquez l'emplacement des trous de fixation avec un crayon.

Dans un plafond en bois ou sur une poutre, percez au moyen d'un foret de 2,5cm sur environ 20mm de profondeur et fixez le socle avec les 2 vis fournis. Sur un support béton ou brique, utilisez un foret de 5,5mm adapté au matériau à percer et percez sur environ 25 à 30mm. Assurez vous que les chevilles plastiques fournis sont maintenues. Sinon choisir un autre emplacement ou d'autres modes de fixation.

Mettez alors la pile en place en respectant la polarité et remettez le module de détection sur le socle en le faisant pivoter comme indiqué. Si le module est monté sans pile ou si la pile est mal positionnée, un système de sécurité empêchera la mise en place correcte du module sur le socle. Si c'est le cas, vérifiez le montage correct de la pile. Vérifiez ensuite le détecteur comme indiqué dans le chapitre « TEST ».

AVERTISSEMENT

Le système de détection ne fonctionne pas sans pile. une pile en état de marche doit être mise en place, dès que le signal indiquant qu'elle est trop faible retentit; la fonction du détecteur n'étant sinon pas assurée. Contrôlez la pile chaque semaine: lisez et respectez toutes les instructions de cette notice afin que la détection fonctionne correctement.

Utilisation

Le système d'alarme fonctionne dès que la pile est installée. Un témoin clignotant environ toutes les 30 secondes indique que le détecteur est en fonction. Le détecteur produit une alarme sonore très puissante lorsque des fumées ou résidus de combustion sont détectés par l'appareil. Ce signal sonore s'interrompt automatiquement dès que ces produits ne sont plus détectés. Il ne peut pas être interrompu manuellement. Le signal d'alarme ne peut être arrêté qu'en retirant les piles.

Test

Appuyez sur le bouton de test pendant 4 secondes environ jusqu'à ce que l'alarme retentisse. Il s'agit d'un programme de test qui déclenche l'alarme lorsque la sirène et la pile sont en ordre. Il est fortement conseillé de procéder chaque semaine à ce test afin d'être certain du bon fonctionnement de l'appareil. Si aucun signal ne retenti, vérifiez l'état de la pile par exemple en la remplaçant par une neuve.

Préservez l'environnement en procédant à la mise en déchet correcte de la pile. Ne jetez pas la pile dans les ordures ménagères ou dans un cours d'eau. Ramenez vos piles usagées au point de vente ou dans les lieux publics de collecte. Niveau sonore de l'alarme d'au moins 85dB(A).

Entretien

Ce système de détection de fumée est sans prétention simple à entretenir. D'après le modèle de conception, les détecteurs de fumée photoélectriques peuvent provoquer des dysfonctionnements de l'alarme, lorsque des impuretés se trouvent dans le boîtier de détection. De façon à diminuer le risque de dysfonctionnement de l'alarme, l'appareil devrait être nettoyé régulièrement. Pour cela, vous devrez retirer le détecteur de sa plaque de support. À l'aide de la pointe de l'aspirateur vous pourrez ainsi nettoyer tous les ouvertures se trouvant sur le boîtier du détecteur.

Remplacement de la pile

Le détecteur est alimenté par une pile 9V. Dans des conditions normales, la pile a une durée de vie d'environ 1 an. Cet appareil est équipé d'un système d'indication de l'état de la pile provoquant un « bip » sonore très audible lorsque la pile est trop faible. Celui-ci retentit avec un intervalle de 30 à 40 secondes pendant au moins 30 jours. Remplacez la pile dès que vous entendez ce signal. N'utilisez que les piles 9 volts suivantes (Typ 6LR61): Ultralife U9VL-J, Eveready 216, 522; Gold Peak 1604P, 1604S, 1604G, 1604A; Premisafe G6F22; Duracell MN1604; Vinnic AM9V. Les piles doivent être éliminées de façon appropriée

Fausses alarmes

Le détecteur est prévu pour réduire les fausses alarmes. La fumée de cigarette ne déclenchera pas d'alarme dans la mesure où la fumée n'est pas dirigée directement sur le détecteur. Si l'appareil est installé à proximité d'une installation de cuisson, il est possible que des particules carbonisées déclenchent une alarme. Si c'est le cas, vérifiez la présence d'un feu. Dans l'affirmative, prévenez les services d'incendie, sinon vérifiez les circonstances ayant conduit à ce déclenchement. Nous déclinons toute responsabilité concernant les dysfonctionnements de l'alarme (Voir chapitre « entretien »). Coûts suite à l'intervention de la police, des pompiers ou d'un serrurier, ne sont pas à notre charge.

Création d'un plan d'évacuation

- Exécutez un plan de chaque étage de votre habitation indiquant les portes et fenêtres et montrant au moins 2 issues de secours par pièce. Il est conseillé de prévoir des cordes ou échelles pour les fenêtres des étages supérieurs.
- Organisez un entretien avec votre famille pour présenter le plan d'évacuation. Chaque habitant doit savoir comment il doit se comporter en cas d'incendie.
- Désignez un lieu de rassemblement à l'extérieur de l'habitation.
- Démontrez le signal d'alarme du détecteur de fumée à chaque habitant de la maison et insistez auprès de chacun d'eux pour qu'il quitte l'habitation dès que ce signal retentit.
- Faites au moins tous les 6 mois un exercice d'alarme incendie avec votre famille. Insistez particulièrement auprès des enfants sur leur comportement en cas d'incendie, surtout si vous n'êtes pas présents lors d'un incendie.

Que faire lorsque l'alarme retentit

- Quittez immédiatement la maison en suivant les instructions du plan d'évacuation. Chaque seconde compte. Ne perdez pas de temps à prendre des vêtements ou à emballer des objets de valeur.
- Avant d'ouvrir une porte, vérifiez tout d'abord (avec prudence) sa température. Si elle est chaude ou si de la fumée en sort, ne l'ouvrez sous aucun prétexte. Utilisez dans ce cas une autre issue de secours. Si la porte n'est pas chaude, entrouvrez la prudemment en la maintenant avec votre épaule. Refermez la aussitôt si vous remarquez de la fumée ou du feu.
- En cas de dégagement de fumée, déplacez-vous toujours au ras du sol. Respirez à travers un mouchoir de préférence humide.

- Lorsque vous avez quitté le bâtiment, rendez-vous au point de rassemblement. Vérifiez que toutes les personnes qui se trouvaient dans l'habitation sont bien présentes.
- Alarmez les services d'incendie. Ne retournez en aucun cas dans votre habitation.
- Ne pénétrez pas dans votre maison tant que les pompiers n'en ont pas donné l'autorisation.

Remarque importante: un détecteur de fumée n'empêche aucun incendie et ne peut pas l'éteindre. Il permet en cas d'utilisation correcte d'avoir le temps de se sauver et de prévenir les services de secours:

WEEE - Indication des traitements des déchets

Suite aux indications européennes, les déchets électriques et électroniques ne doivent plus être jetés avec les déchets non tirés. Le symbole de la poubelle avec les roues indique l'importance du tri sélectif.



Participez vous aussi au respect de l'environnement et faites en sorte que, lorsque vous n'utiliserez plus votre appareil, vous suiviez les indications du traitement des déchets. Directive : 2012/19/EU DU PARLEMENT ET CONSEIL EUROPÉENS DU 04 juillet 2012 au sujet d'a

Les piles et les batteries ne doivent pas être jetées avec les déchets ménagers ordinaires. Chaque consommateur est légalement obligé de remettre les piles/batteries (qu'elles contiennent des substances toxiques ou pas) à un point de collecte de sa commune / son quartier ou à un commerce. Cette obligation a pour objectif d'assurer l'élimination écologique des piles. Jetez uniquement les piles/batteries qui sont déchargées! Les déclarations de garantie ne s'appliquent pas aux piles éventuellement fournies ou intégrées à l'appareil.



Garantie

Les produits REV subissent plusieurs contrôles en cours de fabrication, réalisés selon les techniques les plus récentes. Si ce produit s'avérait toutefois être défectueux, REV assure une garantie selon les conditions suivantes :

- La durée de la garantie est de 24 mois à partir de la date d'achat.
- L'appareil sera remis en état ou remplacé gratuitement si, pendant la durée de la garantie, il s'avère inutilisable à cause d'un défaut matériel ou de fabrication.
- Cette garantie ne couvre pas les dommages survenus pendant le transport ou suite à une installation défectueuse.
- Le droit à une remise en état est périmé si aucune réclamation n'est présentée dans les 6 mois suivant un refus de reconnaissance de la garantie par notre société.
- En cas de retour sous garantie, prière de faire parvenir l'appareil accompagné de la preuve d'achat et d'une brève description du défaut à votre revendeur ou directement à REV.
- Sans preuve de garantie, toute remise en état fera l'objet d'une facturation.



REV Ritter GmbH • Frankenstr. 1 - 4 • D-63776 Mömbris
Service-Telefon: +49 900 117-1070 • E-Mail: service@rev.biz • www.rev.biz



0786-CPD-20434
2014

EN 14604:2005 + AC: 2008

Instrucciones de uso para Detector de humo Modelo: MH14

Probado según EN 14604:2005 + AC: 2008

Finalidad de uso

Muchas gracias por su confianza en un producto REV.

Por favor, lea con detenimiento estas instrucciones antes de la puesta en funcionamiento de este producto y controle si presenta desperfectos. El producto no debe conectarse en caso de presentar deterioros. Preste atención a que no llegue a manos de niños o personas no autorizadas. El producto debe ser evacuado en debida forma al fin de su vida útil. ¡Los elementos electrónicos deben desecharse como basura especial!

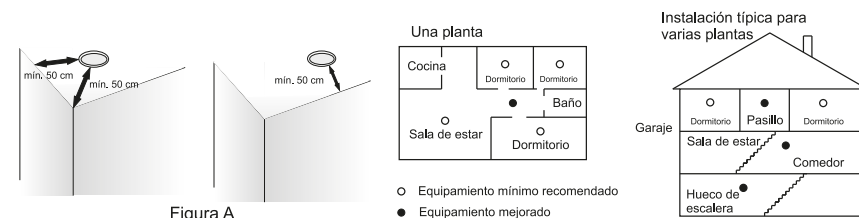
Usted ha adquirido con este aparato un sistema de alarma de humo que funciona según el principio fotoeléctrico. Este detector de humo reconoce humo o partículas de hollín - en cuanto penetran en el interior del aparato - mediante un sensor óptico especial. Tras reconocer humo o partículas de hollín el aparato emite una señal acústica. Por medio de ésta se advierte especialmente a personas dormidas o distraídas, que tendrán tiempo de alarmar a los bomberos o salvarse por sí mismas. La utilización de detectores de humo es recomendada por los bomberos especialmente en estancias de descanso y en vías de escape (pasillos, etc.). El aparato no puede alarmar a los bomberos o conectarse junto con otros aparatos.

Lugares de montaje recomendados

- Coloque el sistema de alarma de humo en dormitorios. Asegure las vías de escape de éstos, ya que estas habitaciones se encuentran por regla general en la zona más alejada de la salida. Si existe más de una zona de dormitorios se debería equipar cada dormitorio adicional con un sistema.
- Proteja escaleras con el sistema de alarma. En caso de incendio las escaleras se convierten en chimeneas para humo y fuego.
- Debería instalar como mínimo un sistema por planta.
- Coloque un sistema de alarma de humo en habitaciones donde se encuentran funcionando aparatos eléctricos sin vigilancia.
- El humo y otros residuos de combustión suben al techo de la habitación y se difunden horizontalmente. Instale por tanto los sistemas de alarma de humo en el centro del techo de la habitación. Éste es el punto más central en el que la función del aparato puede captar mejor todo el espacio. El detector de humo debe montarse en el techo.
- Al instalar el sistema de alarma de humo en el techo preste atención a que esté alejado como mínimo 50cm de la pared lateral y 50cm de cada esquina (ver Figura A).

No instale el sistema de alarma de humo

- En la cocina: la formación de humo al cocinar podría poner en marcha la alarma



involuntariamente.

- en el garaje: aquí se producen residuos de combustión, por ejemplo al arrancar el coche.
- delante de sistemas de calefacción y aire acondicionado.
- en el punto más alto de tejados inclinados.
- en habitaciones en las que la temperatura puede descender bajo 5°C o superar 40°C.

Instalación

Su sistema de alarma de humo es adecuado para montaje en techo. Con cada sistema de alarma de fuego se entrega un equipo de instalación completo. Separe el soporte (zócalo del aparato) girando el módulo de detección. La dirección de giro se indica en el módulo de detección. Sitúe el soporte en el lugar elegido del techo y marque los 2 orificios con un lápiz. Taladre los orificios. Fije seguidamente el soporte con los tornillos incluidos.

En revestimientos de madera o vigas taladre con una broca de 2,5mm en una profundidad de aprox. 20mm y fije el soporte con los tornillos incluidos.

En hormigón y mampostería utilice una broca de 5,5mm y taladre en una profundidad entre 25 y 30mm. Asegúrese de que los tacos queden fijos en los orificios. En caso contrario: busque otra posición para el detector de humo o utilice otros materiales de fijación.

Introduzca seguidamente la pila (preste atención a la polaridad) y fije el sistema de alarma girando el soporte. El sistema está equipado con un dispositivo de seguridad. Si no se ha introducido una pila o si está colocada incorrectamente, el detector de humo no encajará en el soporte. En este caso controle la colocación de la pila.

Pruebe el aparato como se describe en el apartado „PRUEBA“.

Advertencias

El sistema de alarma de humo no funciona sin pila. Se debe introducir una pila nueva y en buen estado cuando suena la señal de aviso de la pila. En caso contrario no está garantizado el funcionamiento. Controle la pila semanalmente. Lea y observe todas las indicaciones de las instrucciones. Sólo así se garantiza que el aparato funcione en debida forma.

Utilización

El sistema de alarma de humo comienza a funcionar en cuanto se introduce la pila. Un diodo rojo intermitente señala a intervalos de aprox. 30 segundos que el detector de humo está listo para el servicio. Si el detector registra productos de combustión en el aire de la habitación, suena una alarma alta. Esta señal acústica se desconecta automáticamente cuando no se encuentra ningún producto de combustión restante en el aire. No puede desconectarse manualmente. La señal de alarma sólo puede detenerse retirando la pila.

Prueba

Pulse el botón de prueba durante un mínimo de 4 segundos hasta que suene la alarma. Se activará así un programa de autocomprobación. La alarma suena si el sistema electrónico (bocina y pila) funciona. Se recomienda encarecidamente probar el aparato semanalmente a fin de garantizar el funcionamiento correcto. Si no suena la señal de alarma, es posible que la pila esté gastada. Compruébelo cambiando la pila. Evacue la pila debidamente para proteger el medio ambiente. No tire nunca las pilas en aguas o en la basura doméstica. Entregue las pilas usadas en el establecimiento donde las compró o en un punto de recogida público. La emisión acústica en caso de alarma asciende a un mínimo de 85dB(A).

Mantenimiento

Este sistema de alarma de humo requiere muy poco mantenimiento y cuidado. Por motivos de diseño constructivo los detectores de humo fotoeléctricos pueden desencadenar una falsa alarma si penetra suciedad en la cámara de humo. Para minimizar el peligro de alarmas falsas debería limpiarse el aparato con regularidad. A este fin debe retirarse el detector de humo de la placa de fijación. Se deben limpiar con la boquilla de una aspiradora todos los orificios en el contorno y en la parte posterior de la carcasa.

Cambio de la pila

El sistema de alarma de humo es alimentado por una pila de 9 voltios. Una pila de este tipo dura en circunstancias normales un mínimo de un año. El sistema dispone de un indicador de pila. En cuanto la pila comienza a perder potencia suena un pitido bien audible. Esta señal se emitirá a intervalos de 30 - 40 segundos durante un mínimo de 30 días. Cambie la pila en cuanto oiga esta señal. Sólo puede utilizar las siguientes pilas de 9 voltios: Eveready 216, 522; Gold Peak 1604P, 1604S, 1604G, 1604A; Premisafe G6F22; Duracell MN1604; Vinnic AM9V; Ultralife U9VL-J.

Falsa alarma

El sistema de alarma de humo minimiza las falsas alarmas. El humo de cigarros no desencadena la alarma si no se sopla directamente en el dispositivo. Si el aparato está instalado en las cercanías de un equipo de cocina, las partículas de combustión producidas al cocinar pueden activar la alarma. Al cocinar se producen por regla general grandes cantidades de humo y partículas de combustión. Si el sistema comunica una alarma compruebe, por favor, si el foco de incendio existe realmente. En caso positivo llame a los bomberos. En caso negativo controle si la alarma ha podido ser desencadenada por los motivos mencionados. Hacemos observar que no nos responsabilizamos por los costes de falsas alarmas (vea también el capítulo "Mantenimiento"). No asumiremos los costes derivados por ejemplo de la intervención de policía, bomberos o cerrajeros.

Principios para un plan de escape

- Elabore un plan de cada planta indicando todas las ventanas y puertas, así como un mínimo de dos vías de escape para cada habitación. Sería conveniente planear escaleras o cuerdas para las plantas superiores.
- Convoque una reunión familiar. Discuta en ella un plan de escape. Todos los habitantes de la casa deberían saber cómo comportarse en caso de incendio.
- Precise un lugar fuera de su casa como punto de reunión en caso de incendio.
- Demuestre a todos los habitantes de la casa la señal acústica del sistema de alarma de humo. Advierta encarecidamente a todas las personas que convivan con usted que deben abandonar la casa al sonar esta señal.
- Realice un simulacro de incendio con su familia como mínimo cada seis meses. Explique con especial atención a sus hijos cómo deben comportarse en caso de peligro - también si usted no está presente.

Qué hacer si suena la alarma

- Abandone inmediatamente la casa según las indicaciones del plan de escape. Cada segundo cuenta. No desperdicie tiempo vistiéndose o empacando objetos de valor. Al abandonar la casa no abra ninguna puerta sin haber controlado (con cuidado) previamente su temperatura. Si la puerta está caliente o emana humo en un punto, no la abra en ningún caso. En tal caso deberá utilizarse la vía de escape alternativa. Si la superficie de la puerta está fría, apoye su hombro contra ella y abra un resquicio con cuidado. Si emana humo o fuego ciérrela inmediatamente de nuevo.

- Si se produce humo muévase siempre en las inmediaciones del suelo. Respire a través de un trapo - mojado en la medida de lo posible.
- Una vez que abandone el edificio diríjase al lugar de reunión acordado y controle si todas las personas en peligro se encuentran presentes.
- Avise a los bomberos desde la casa de sus vecinos. No regrese a su casa en ningún caso.
- No entre de nuevo en la casa hasta que los bomberos lo permitan.

Debe tener presente en todo momento que el detector de humo no evita incendios ni los extingue. Estando en condiciones adecuadas de funcionamiento procura tiempo para ponerse en seguridad y alarmar a los servicios de socorro.

WEEE-Indicaciones para la evacuación

De acuerdo con las normas europeas los residuos de aparatos eléctricos y electrónicos ya no pueden evacuarse junto con los residuos no clasificados. El símbolo del recipiente de basura con ruedas indica la necesidad de una evacuación selectiva.

Colabore usted también en la protección del medio ambiente entregando este aparato a la recogida selectiva de residuos cuando no vaya a utilizarlo más. DIRECTIVA 2012/19/EU DEL PARLAMENTO Y CONSEJO EUROPEOS del 04 de julio de 2012 sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos.



Pilas y acumuladores no pueden ser arrojados a los residuos domésticos. Cada consumidor está obligado por ley, a entregar todas las pilas y acumuladores, independientemente si contienen contaminantes o no, en un punto de recogida de su comunidad/barrio o en el comercio, para que de ese modo puedan ser encaminados a una eliminación respetuosa con el medio ambiente. ¡Por favor, entregar pilas y acumuladores sólo en estado descargado! ¡Por favor, entregar pilas y acumuladores sólo en estado descargado!



Garantía:

Durante su fabricación este producto REV pasa por varias estaciones de inspección hechas según las últimas técnicas. Si sin embargo se presenta algún defecto, REV ofrece la siguiente garantía:

1. La duración de la garantía comprende 24 meses a partir de la fecha de compra.
2. El aparato será cambiado o arreglado gratuitamente por REV, si se comprueba que dentro de la fecha de garantía el aparato resulta inservible debido a defectos en la producción o en el material.
3. La garantía no cubre daños de transporte u originados durante una instalación incorrecta.
4. Si después de 6 meses tras el desconocimiento por parte de REV del derecho de garantía no presenta Usted ninguna protesta, caduca el derecho a reparación del producto.
5. En el caso de garantía el aparato deberá ser enviado junto con el comprobante de compra y una pequeña descripción de la avería al comerciante o directamente a REV.
6. Sin una prueba de garantía la reparación no será más gratuita.



0786-CPD-20434
2014

EN 14604:2005 + AC: 2008

REV Ritter GmbH • Frankenstr. 1 - 4 • D-63776 Mömbris
Service-Telefon: +49 900 117-1070 • E-Mail: service@rev.biz • www.rev.biz